



Pressespiegel

Franz Gertsch

Porträts und Naturstücke II

20.09.2025 – 01.03.2026

Onlineartikel:

ausflugsziele.ch

Ausstellung FRANZ GERTSCH Porträts und Naturstücke II

bern.com

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

bka.ch

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

dregion.ch

Neue Ausstellungen im Museum Franz Gertsch

kunstbulletin.ch

Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II

localcities.ch

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

meer.com

Franz Gertsch. Porträts und naturstücke II

museen-bern.ch

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

museums.ch

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

museumspass.com

FRANZ GERTSCH. PORTRÄTS UND NATURSTÜCKE II



myswitzerland.com

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

skopia.ch

Franz Gertsch – Porträts und Naturstücke II, Museum Franz Gertsch

Ausstellungsinserate:

Art Salon Zürich

BKa

Casino Theater Burgdorf Programm

Kultur Joker

Kunstbulletin

Kunsteinsicht

Schweizer Familie

Ausstellungshinweise:

ACCROCHAGES

artline

Burgdorfer Stadt Magazin

ensuite

Kunstbulletin

Museen Bern Programm

[Info](#)

Ausflugsziele.ch
Das Original - Seit 1998

[🛒](#) [❤️](#) [🔍](#) [☰](#)

Ausflugsziele

Gruppenausflüge

Erlebnis-Shop

[Startseite](#) « [News und Nachrichten](#) « [Zurück](#)

Powered by
H+M MEDIA

Ausstellung FRANZ GERTSCH Porträts und Naturstücke II



Auf das Bild klicken, um das ganze Bild zu sehen. Bildrechte vorbehalten.

Region: [Emmental Burgdorf](#)

ere to download

ange rates in seconds and convert with xChanger anywhere you travel



und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. **Die Schau konzentriert sich auf Porträts und Naturstücke.**

Gräser-Gemälde aus den 1990er Jahren

Im ersten Raum sind die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er-Jahren zu sehen, mit denen Franz Gertsch nach einer mehrjährigen Pause, während der er sich intensiv der Entwicklung seiner Holzschnitttechnik widmete, zur Malerei zurückkehrte. In dieser Serie wählte Gertsch einen konzeptuellen Ansatz, indem er Details des ersten Gemäldes fotografisch festhielt und sie als Vorlage für die weiteren Bilder nutzte. Dabei experimentierte er mit Ausschnitten und Belichtungen. Zwischen den Gräsern erscheint das Mädchen Silvia wie eine geheimnisvolle Gestalt aus einer anderen Zeit.

Grossformatige Porträts

Der zweite Raum der Ausstellung ist den grossformatigen Porträts gewidmet. Hier wird das Porträt "Johanna I" in Kombination mit imposanten Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaftsdarstellung "Rüschegg" präsentiert.

[Mehr zur Ausstellung](#)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt & Standort

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3401 Burgdorf

Telefon [+41 34 421 40 20](tel:+41344214020)
info@museum-franzgertsch.ch

Bilder © Museum Franz Gertsch, Franz Gertsch AG

Franz Gertsch Silvia I, 1998, Eitempera auf ungrundierter Baumwolle / Tempera on unprimed cotton 290 x 280 cm Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz Gertsch AG





Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist waren, freuen wir uns, sie wieder bei uns zeigen zu können.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er-Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die

BERN 



Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt „Johanna I“ mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft „Rüschegg“ kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrisslinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt — die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[← Zurück](#)[kulturelleveranstaltung](#)

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

Kunst

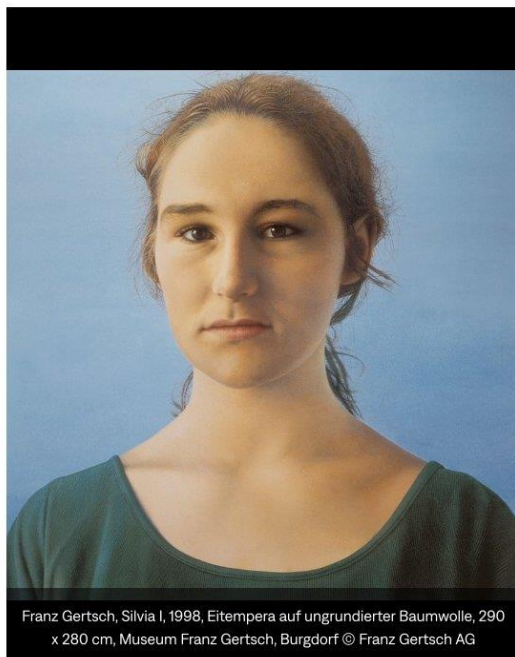
Ausstellungen & Kulturerbe

[Di. 10.02.2026](#) [Mi. 11.02.2026](#) [Do. 12.02.2026](#) [Fr. 13.02.2026](#) [Sa. 14.02.2026](#) | [Alle anzeigen](#) ▼

01.01 - 01.03.2026

Museum Franz Gertsch

Burgdorf



Franz Gertsch, Silvia I, 1998, Eitempera auf ungrundierter Baumwolle, 290 x 280 cm, Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz Gertsch AG

10:00
Beginn17:00
Schluss

Belichtungen Hamburg (2) gereist sind, freuen wir uns, sie wieder bei uns zu zeigen.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die weiteren Bilder fotografierte und mit Ausschnitten und Belichtungen spielte. Das Mädchen Silvia erscheint zwischen den Gräsern wie eine Gestalt aus anderen Zeiten.

Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt „Johanna I“ mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft „Rüschegg“ kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrisslinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt – die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.

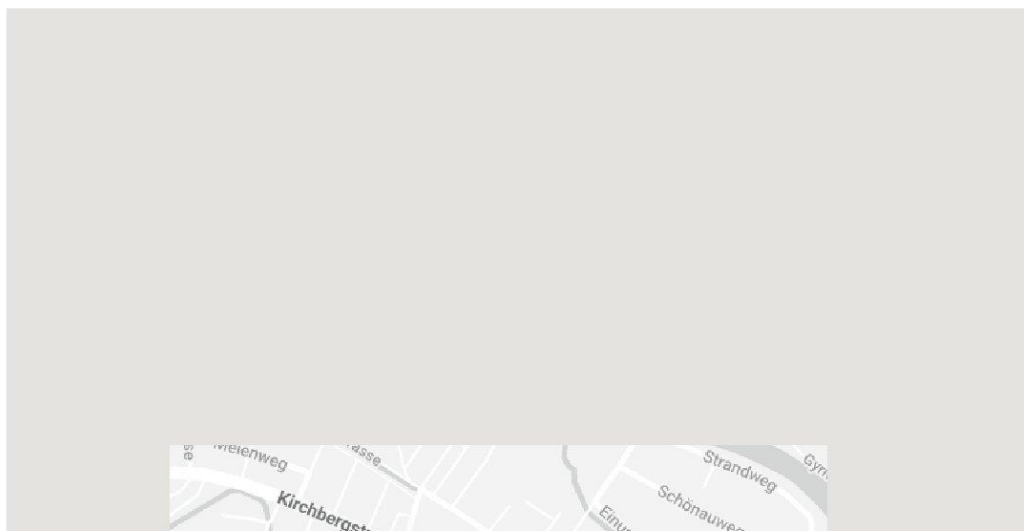
Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Organisation

Museum Franz Gertsch

Zugänglichkeit (Selbsterklärung)

Mit dem Rollstuhl zugänglich



Neue Ausstellungen im Museum Franz Gertsch

🕒 25.09.2025 📍 Kultur, Kultur, Burgdorf, Aktuell



Am vergangenen Freitag, 19. September 2025, startete das Museum Franz Gertsch in die neue Ausstellungssaison. Bis am 1. März 2026 locken gleich drei neue Ausstellungen ins Museum. Die Zeitung «D'REGION» konnte im Rahmen eines Medienanlasses einen ersten Eindruck gewinnen. Die Kuratorin Anna Wesle präsentierte die neu ausgestellten Werke von Franz Gertsch, während Alois Lichtsteiner seine Bilder gleich selbst vorstellte.

Frühe Holzschnitte

Die kleinste, jedoch nicht zu übersehende Ausstellung zeigt die frühen Holzschnitte von Franz Gertsch, welche sich stil- und grössenmässig stark von seinen späteren Werken unterscheiden. Gerade dieser Kontrast macht die frühen Holzschnitte so spannend, dass sie nun zum zweiten Mal gezeigt werden. Die ausgestellten Nachdrucke aus dem Jahr 1997 wurden der Öffentlichkeit bereits einmal im Jahr 2015 im Museum Franz Gertsch präsentiert. Die frühen Holzschnitte sind im Schwarzlinienschnitt gehalten und basieren auf Bleistiftzeichnungen. Die neueren Holzschnitte hingegen setzen sich aus hellen Punkten und dunklen Flächen zusammen, welche erst auf die ganze Fläche betrachtet das Bild enthüllen.

Porträts und Naturstücke

Neuere – und grössere – Holzschnitte von Franz Gertsch sind auch Teil der zweiten, neuen Ausstellung «Porträts und Naturstücke II». So kehrte unter anderem der Holzschnitt «Rüschegg» (1988/89) nach längerer Abwesenheit ins Museum zurück. Er bildet neben den Gemälden

Räumen lädt zur längeren und genaueren Betrachtung ein.

«Es ist nicht, was es ist»

Die ausgestellten Werke des Schweizer Malers, Druckgraphikers und Objektkünstlers Alois Lichtsteiner zeigen seine Auseinandersetzung mit der Malerei über verschiedenste Perioden seines Schaffens hinweg. Auf zwei Räume verteilt bringen sowohl ältere Werke aus den 1980er-Jahren wie auch brandneue Bilder aus dem Jahr 2025 dem Publikum sein Konzept der Malerei näher. In seinen Werken aus den 1980er-Jahren setzte sich der Künstler konzeptionell mit dem Tod der Malerei auseinander. In den Bildern der 1990er-Jahre, der Zeit der farbenfrohen «Eventkunst», stemmte sich Alois Lichtsteiner gegen den Zeitgeist. Er wandte sich von der Farbe ab und schuf vor allem Kunst in Graustufen. Die Ausstellung zeigt diesen Kontrast zwischen den Schaffensperioden eindrücklich auf. Ein Highlight bietet die eindrückliche Präsentation von acht Werken, welche in einem Zeitraum von fast 20 Jahren entstanden. Bereits im Jahr 2006 startete Alois Lichtsteiner die Bildreihe, welche die Entwicklung der Technik seiner «Bergbilder» gut zeigt. Während bei den ältesten Bergbildern noch von dunkel zu hell gearbeitet wurde, entstanden die neusten Werke mit digital erarbeiteten Schablonen, welche das Weiss des «Schnees» abdecken. Der Titel der Ausstellung «Es ist nicht, was es ist» spielt unter anderem darauf an, dass der Schnee, welcher auf den Bildern wahrgenommen wird, nicht eigentlich Schnee ist, sondern die Abwesenheit von Farbe.

Text und Bild: Rosie Schenk



Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II



In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Die Schau konzentriert sich auf Porträts und Naturstücke.

*Vernissage: Freitag, 19. September 2025, 18:30 Uhr
(Türöffnung 16 Uhr)*

Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist sind, freuen wir uns, sie wieder bei uns zu zeigen.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die weiteren Bilder fotografierte und mit Ausschnitten und Belichtungen spielte. Das Mädchen Silvia erscheint zwischen den Gräsern wie eine Gestalt aus anderen Zeiten.

Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt „Johanna I“ mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft „Rüschegg“ kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrisslinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System

von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt – die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Zur Website des Künstlers](#)

INFOS

Veranstaltungstyp:	Ausstellung
Datum:	20.09.2025-01.03.2026
Homepage:	https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/
Share:	



Franz Gertsch, **Silvia I**, 1998, Eitempera auf ungrundierter Baumwolle / Tempera on unprimed cotton, 290 x 280 cm, Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz



Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

 Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist waren, freuen wir uns, sie wieder bei uns zeigen zu können.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er-Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die weiteren Bilder fotografierte und mit Ausschnitten und Belichtungen spielte. Das Mädchen Silvia erscheint zwischen den Gräsern wie eine Gestalt aus anderen Zeiten.

Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt „Johanna I“ mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft „Rüschegg“ kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrislinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt – die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

KONTAKT

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3

3400 Burgdorf

 034 421 40 20

 info@museum-franzgertsch.ch

 <https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/portraets-und-naturstuecke-2/>

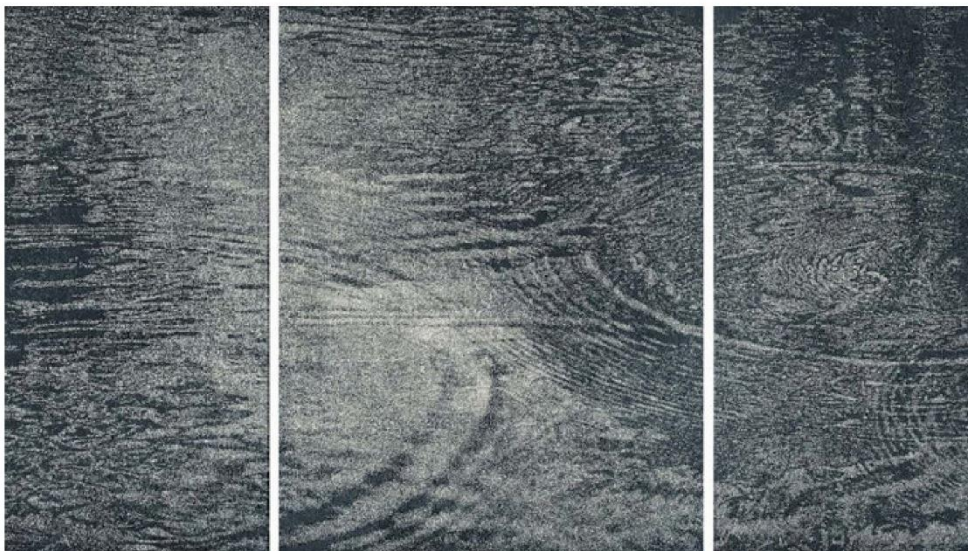
LOCAL
CITIES



Franz Gertsch. Porträts und naturstücke II

20 Sep 2025 – 1 Mär 2026 bei Museum Franz Gertsch in Burgdorf BE, Schweiz

24 OKTOBER 2025



Franz Gertsch, Porträts und naturstücke II. Mit freundlicher genehmigung des Museum Franz Gertsch

In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

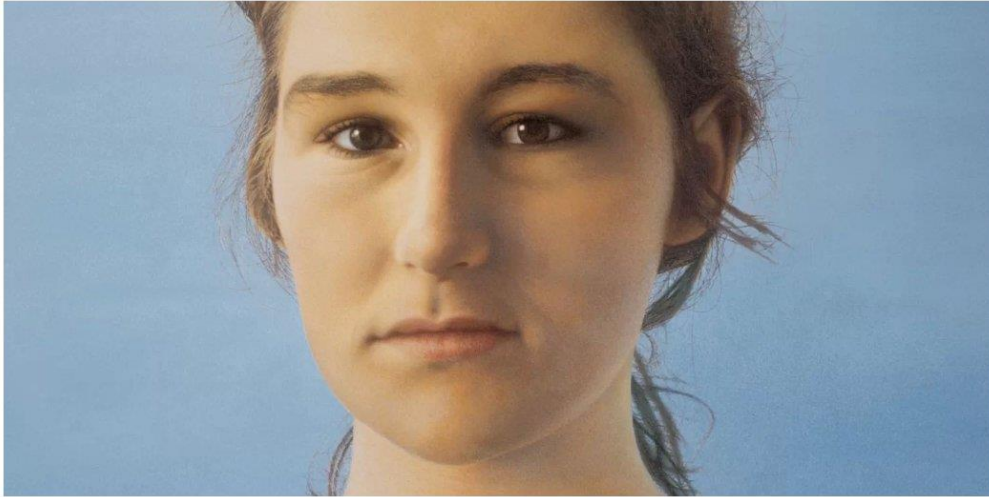
Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde *Johanna I* (1983/84) und *Silvia I* (1998) sowie der Holzschnitt *Rüschegg* (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist waren, freuen wir uns, sie wieder bei uns zeigen zu können.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er-Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die weiteren Bilder fotografierte und mit Ausschnitten und Belichtungen spielte. Das Mädchen Silvia erscheint zwischen den Gräsern wie eine Gestalt aus anderen Zeiten.

Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt *Johanna I* mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft *Rüschegg* kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrisslinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt – die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.





Museum Franz Gertsch
**Franz Gertsch. Porträts
und Naturstücke II**

bis So, 01.03.2026

Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist sind, freuen wir uns, sie wieder bei uns zu zeigen. In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

museums.ch

Franz Gertsch. Porträts und Natur- stücke II

**20. September 2025 -
01. März 2026**

**Museum Franz
Gertsch, Burgdorf**



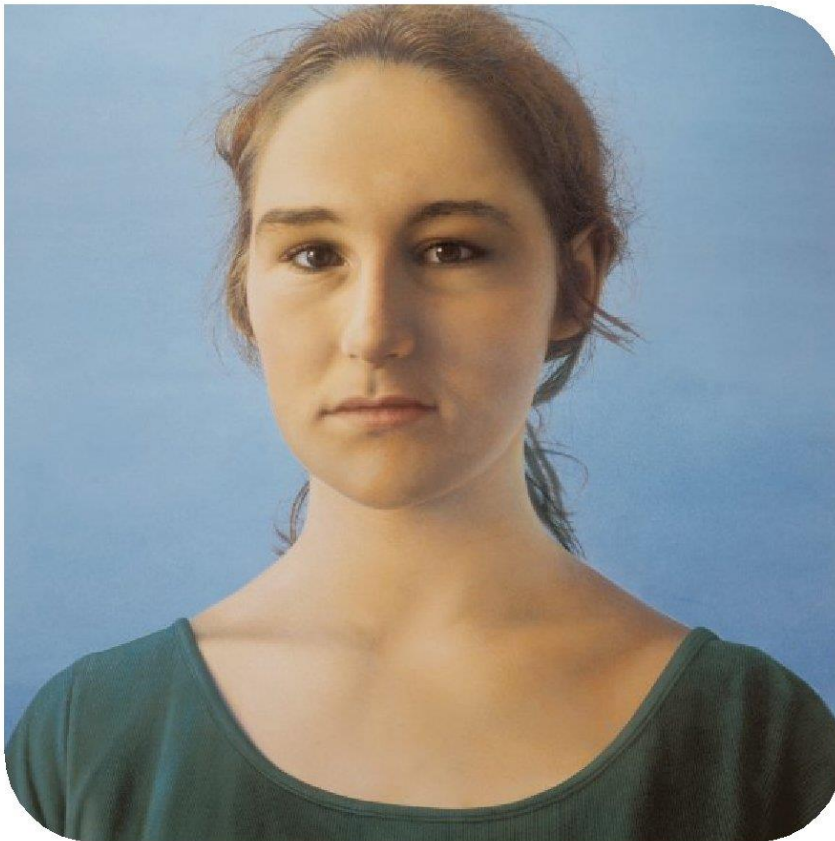
Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist sind, freuen wir uns, sie wieder bei uns zu zeigen. In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

ranz Gertsch, Silvia I, 1998, Eitempera auf ungrundierter Baumwolle / Tempera on unprimed cotton, 290 x 280 cm, Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz Gertsch AG



FRANZ GERTSCH. PORTRÄTS UND NATURSTÜCKE II

MUSEUM FRANZ GERTSCH (/DE/MUSEEN/MUSEUM-FRANZ-GERTSCH)
|BURGDORF, SCHWEIZ



Diese Ausstellung wird angeboten in: **Deutsch** , **Französisch** , **Englisch** 
20. September 2025 – 01. März 2026

 Dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist sind, freuen wir uns, sie wieder bei uns zu zeigen.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die weiteren Bilder fotografierte und mit Ausschnitten und Belichtungen spielte. Das Mädchen Silvia erscheint zwischen den Gräsern wie eine Gestalt aus anderen Zeiten.

Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt „Johanna I“ mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft „Rüschegg“ kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrisslinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt – die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

Veranstaltungen Burgdorf



20. September 2025 - 01. März 2026
Datum

Kontakt

In dieser Ausstellungsperiode sind im Museum Franz Gertsch grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

Sie sind zurück! Nachdem die Gemälde „Johanna I“ (1983/84) und „Silvia I“ (1998) sowie der Holzschnitt „Rüschegg“ (1988/89) zu den Ausstellungen im Louisiana Museum of Modern Art (DK) und in den Deichtorhallen Hamburg (D) gereist waren, freuen wir uns, sie wieder bei uns zeigen zu können.

Im ersten Raum werden die vier Gräser-Gemälde aus den 1990er-Jahren ausgestellt, mit denen Gertsch nach einer mehrjährigen Malpause, in der er sich ausschliesslich mit der Entwicklung seiner neuen Holzschnitttechnik beschäftigt hatte, die Malerei wieder aufnahm. Gertsch verfolgte in dieser Serie einen konzeptuellen Umgang mit der eigenen Malerei, indem er Details aus dem ersten Gemälde als Vorlagen für die weiteren Bilder fotografierte und mit Ausschnitten und Belichtungen spielte. Das Mädchen Silvia erscheint zwischen den Gräsern wie eine Gestalt aus anderen Zeiten.

Im zweiten Raum der Ausstellung wird das Porträt „Johanna I“ mit grossformatigen Schwarzwasser-Holzschnitten und der Landschaft „Rüschegg“ kombiniert. Mitte der 1980er Jahre hatte Gertsch seine eigene Art des grossformatigen Farbholzschnitts entwickelt, der sich in wesentlichen Punkten von seinem frühen Holzschnittwerk unterscheidet. Waren die frühen Holzschnitte im klassischen Schwarzlinienschnitt gehalten und arbeiteten mit einem System aus schwarzen Umrisslinien, sind die späteren Holzschnitte durch ein System von so genannten „Lichtpunkten“ geprägt – die Darstellung des Motivs ergibt sich aus dem Zusammenspiel der hellen Stellen des Druckes.

Weitere Gemälde und Holzschnitte des Künstlers sind im Erweiterungsbau ausgestellt.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Eventinformationen

Provider



Museum Franz Gertsch
Burgdorf



Kontaktadresse

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf
+41 (0)34 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch



Event Homepage

<https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/portraits-und-naturstuecke-2/>

Öffnungszeiten

ÖFFNUNGSZEITEN: Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa/So 10 – 17 Uhr Mo geschlossen

Die hier aufgeführten Inhalte werden von den regionalen/lokalen Tourismusbüros oder Leistungsträgern gepflegt, weshalb Schweiz Tourismus keine Garantie für die Inhalte übernehmen kann.

Veranstaltungsdaten



Franz Gertsch – Porträts und Naturstücke II, Museum Franz Gertsch

NEWS, OUTDOORS · FRANZ GERTSCH

We are pleased to announce a solo
exhibition of Franz Gertsch at the
Museum Franz Gertsch in Burgdorf
from September 20th, 2025 to March 1st,
2026.

During this exhibition period, large-format paintings and woodcuts by Franz Gertsch can be seen at the Museum Franz Gertsch. The exhibition focuses on portraits and nature pieces.



museum
franz
gertsch

20.09.2025 – 01.03.2026
ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

20.09.2025 – 30.11.2025
FRANZ GERTSCH
FRÜHE HOLZSCHNITTE

06.12.2025 – 01.03.2026
CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

Alois Lichtsteiner, «AL2024.004» [Ausschnitt / Detail], 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland
© Alois Lichtsteiner

www.museum-franzgertsch.ch

Gertsch: Naturstück



**museum
franz
gertsch**

BIS 01.03.2026

ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

www.museum-franzgertsch.ch

Thun

Sounds

2. SINFONIEKON- ZERT / PROKOFJEV, DVOŘÁK / CHRISTOPH CROISÉ, CELLO

Das Programm umfasst Prokofjews Sinfonia concertante, op. 125, mit Christoph Croisé als Solisten, sowie Dvořáks "Amerikanische Suite", op. 98. Croisé bringt frischen Elan in Prokofjews Werk, während Dvořák's Suite mit orchestraler Farbigkeit beeindruckt.

*KKThun - Kultur- und Kongresszentrum
Thun, Seestrasse 68,
19.30 Uhr*

KALLES KAVIAR

SWISS FINEST SKA,
EARLY REGGAE &
ROCKSTEADY SINCE
1996

SO 25.01.

Bern

Bühne & Theater

THOMI RETTET DAS MEER

Kein Märchen, sondern die wahre Geschichte jener Kinder, die erkennen, was das Meer, die Natur für uns Menschen bedeuten muss.

*Berner Puppentheater,
Gerechtigkeitsgasse 31,
10.30 Uhr*

IMMER WENN ES SCHNEIT

Das Figurentheater Lupine weckt mit starken Bildern Erinnerungen an eine mutige Grossmutter – und an die gemeinsamen Momente, die ihrer Enkelin geblieben sind.

*Schlachthaus Theater,
Rathausgasse 20,
15 Uhr*

ANDERTHALB STUNDEN ZU SPÄT

Eine typisch französische Beziehungskomödie mit rasanten Wortgefechten und erquickenden Dialogen. Regie: Lilian Naef. Mit Nicole D. Käser und Res Aebi

*Theater Matte,
Mattenenge 1, 17 Uhr*

BUM BUM PIECES & VANDERBOLTEN. PRODUCTION: «ZUR RETTUNG DER BLAS- MUSIK»

Drei Performer*innen rücken aus, um die Blasmusik zu retten. Wie genau, wissen sie selbst nicht. Sie tasten sich humorvoll durch Stadt-Land-Gräben, das Vereinsleben und die Poesie des Protokolls.

*Tojo Theater Reitschule
Bern, Neubrückstrasse
8, 19 Uhr*

Kinder & Familie

KULTUR IN BURGDORF

BERNHARD LUGINBÜHL ALTES SCHLACHTHAUS BURGDORF



ABHOUETE mit
LE BOUCHER CORPAATO

Samstag & Sonntag, 11–17 Uhr
13. April – 14. Dezember 2025
luginbuehlbernhard.ch/museum

museum
franz
gertsch

ERLEBEN SIE DIE KRAFT DER
MONUMENTALEN WERKE
VON FRANZ GERTSCH UND
BESUCHEN SIE AUSSTELLUNGEN
ZEITGENÖSSISCHER KUNST.

www.museum-franzgertsch.ch

Franz Gertsch, «Schwarzwasser I», (Ausschnitt / Detail), 1991
Holzschnitt, 234 × 181 cm, Handabzug, 16/20 auf Kamohadamashi
Japanpapier von Heizaburo Iwano, 276 × 217 cm
Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz Gertsch AG

stefan-pöschel



museum
franz
gertsch

20.09.2025 – 01.03.2026
ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

06.12.2025 – 01.03.2026
CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

www.museum-franzgertsch.ch

Alois Lichtsteiner, «AL2024.004»
[Ausschnitt / Detail], 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection,
Switzerland, © Alois Lichtsteiner
atelierpol.com



**museum
franz
gertsch**

20.09.2025 – 01.03.2026
ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

20.09.2025 – 30.11.2025
FRANZ GERTSCH
FRÜHE HOLZSCHNITTE

06.12.2025 – 01.03.2026
CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

Alois Lichtsteiner, «AL2024.004» [Ausschnitt / Detail], 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 × 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland, © Alois Lichtsteiner

www.museum-franzgertsch.ch

Möchten Sie mit den Leser:innen von
KunstEINSICHT eine Zielgruppe
von über **11 000 Kunst- und
Kulturinteressierten** erreichen?

Claudine Fischer, Verantwortliche Werbemarkt,
steht Ihnen gerne unter der Nummer
031 963 11 94 beratend zur Verfügung.



museum
franz
gertsch

20.09.2025 – 01.03.2026
ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

20.09.2025 – 30.11.2025
FRANZ GERTSCH
FRÜHE HOLZSCHNITTE

06.12.2025 – 01.03.2026
CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

Alois Lichtsteiner, «AL2024.004» [Ausschnitt / Detail], 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland, © Alois Lichtsteiner

www.museum-franzgertsch.ch



**museum
franz
gertsch**

20.09.2025 – 01.03.2026
ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

20.09.2025 – 30.11.2025
FRANZ GERTSCH
FRÜHE HOLZSCHNITTE

06.12.2025 – 01.03.2026
CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

Alois Lichtsteiner, «AL2024.004» [Ausschnitt / Detail], 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland, © Alois Lichtsteiner

www.museum-franzgertsch.ch

galerie gertsch

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

Alles lebt – mehr als menschliche Welten.
Vivant – bien plus que des mondes humains
Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens.
Memory – Moments du souvenir et de l'oubli
Basler Fasnacht – Le Carnaval de Bâle

ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER

MAISON DE VENTE AUX ENCHÈRES ARTCURIAL BEURRET BAILLY WIDMER

Schwarzwaldallee 171, 4058 Basel
061 312 32 00
info@bbw-auktionen.com
bbw-auktionen.com

📅 **Journée d'expertise à Genève :**
le 9 septembre. Uniquement sur rendez-vous.

📅 **Conversation avec l'artiste Yves Dana :**
le 17 septembre à Genève, pendant la Geneva Art Week.



Ernest Bieler (1863-1948)
Trois Evolénardes avec des fruits, 1942
Tempéra sur panneau - 75 x 54 cm
© Artcurial Beurret Bailly Widmer

Basel / Riehen

Claire Ochsner

CLAIRE OCHSNER KÜNSTLERHAUS

Baselstrasse 88, 4125 Riehen
061 641 10 20
info@claire-ochsner.ch
claire-ochsner.ch
🕒 Ganztägig Mi-So 11-18.30 Uhr
📅 Bis 2026
↓ «Bunte Skulpturen»



© Claire Ochsner

Skulpturenregion Claire Ochsner mit Galerie und Ateliers

Erleben Sie über 100 schwebende, windbewegte Skulpturen und Bilder. In den Ateliers der Künstlerin können Sie die Entstehung der Skulpturen mitverfolgen. 4402 Frenkendorf, Rüttigasse 7, Tel. 061 903 96 14. Geöffnet ganztägig Freitag 16-18 Uhr und auf Anfrage während der Woche.

BERN

Bern



KUNSTMUSEUM BERN

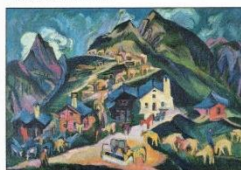
Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch

🕒 Ma 10h-20h, Me-Di 10h-17h

📅 **12. September 2025 → 11. Januar 2026**

Vernissage le jeudi 11 septembre dès 18h30

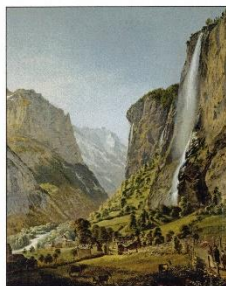
↓ **Kirchner x Kirchner**



Ernst Ludwig Kirchner, *Alpaufzug*, 1918/1919, huile sur toile, 139 x 199 cm, Kunstmuseum St. Gallen, acquis en 1955, © Kunstmuseum St. Gallen, photo: Stefan Rohner

📅 **Jusqu'au 11 janvier 2026**

Panorama Suisse,
De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler



Franz Niklaus König, *Der Staubbach im Lauterbrunnental*, 1804, huile sur toile, 136,2 x 108 cm, Kunstmuseum Bern, Bernische Kunstgesellschaft, Bern

ÉVÈNEMENT

📅 **30 septembre 2025, 18h**

Visite guidée en français: Kirchner x Kirchner



Zentrum Paul Klee
Bern

ZENTRUM PAUL KLEE

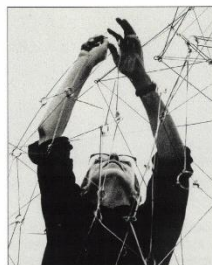
Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org

🕒 Ma-Di 10h-17h, Lu fermé

📅 **20. September 2025 → 18. Januar 2026**

Vernissage le vendredi 19 septembre dès 18h

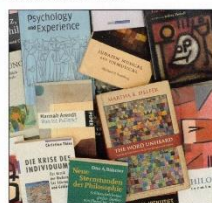
↓ Fokus: Gego (Gertrud Goldschmidt)



Gego installing *Reticulárea*. Museo de Bellas Artes, Caracas, 1969. photo: Juan Santana, © Fundación Gego

📅 **Jusqu'au 14 septembre 2025**

↓ Fokus: Cover Star Klee



© Zentrum Paul Klee, Bern

📅 **Jusqu'au 5 octobre 2025**

↓ Rose Wylie. Flick and Float



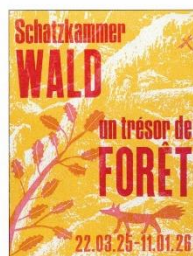
Rose Wylie, *Red Twink and Ivy* (détail), 2002, huile sur toile, 183 x 504 cm, courtesy the artist and David Zwirner, photo: Soon-Hak Kwon, © Rose Wylie, photograph courtesy of Jari Lager

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL

Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
🕒 Di-So 11-17 Uhr
📅 **Bis 11. Januar 2026**
↓ *Schatzkammer Wald*



Das Wort «Wald» weckt in uns viele unterschiedliche Bilder und Gefühle: Er ist ein stiller Zufluchtsort, Quell der Poesie und Inspiration, ein pulsierender Ort der Biodiversität mit tiefer Dunkelheit und bedrohlichen Schatten. Der Wald ist allgegenwärtig und unverzichtbar.

Die Ausstellung «Schatzkammer Wald» lässt uns die Tiefen dieses faszinierenden und vielschichtigen Universums ergründen.

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Verlängert bis am 11. Januar 2026: Rund um Biel: Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

VISITEZ NOTRE SITE INTERNET

accrochagesartetmusique.ch

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH

Platanenstrasse 3
3401 Burgdorf
034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch
museum-franzgertsch.ch

🕒 Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr

Montag geschlossen

Das Museum bleibt wegen Ausstellungssab- und -aufbau vom 1.09. – 19.9.2025 geschlossen.

📅 **20. September 2025 → 1. März 2026**

Vernissage, 19. September, 18.30 Uhr

↓ **Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist**



Alois Lichtsteiner, *AL2024.004 [Detail]*, 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland. © Alois Lichtsteiner

Der Schweizer Maler, Druckgrafiker und Objektkünstler Alois Lichtsteiner (*1950) zeigt im Museum Franz Gertsch erstmals eine monumentale Gruppe an Werken, die zentrale Momente seiner Suche nach dem Umgang mit der Malerei markieren.

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II. Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

📅 **20. September → 30. November 2025**

Kabinettsausstellung: Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

Alles lebt – mehr als menschliche Welten.
Vivant – bien plus que des mondes humains
Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens.
Memory – Moments du souvenir et de l'oubli
Basler Fasnacht – Le Carnaval de Bâle

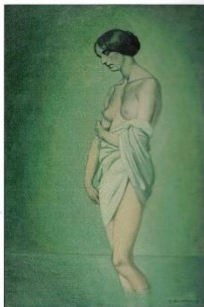
ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER

MAISON DE VENTE AUX ENCHÈRES ARTCURIAL BEURRET BAILLY WIDMER

Schwarzwaldallee 171, 4058 Basel
061 312 32 00
info@bbw-auktionen.com
bbw-auktionen.com

📅 **Journée d'expertise à Genève:**
mercredi 8 octobre.
Uniquement sur rendez-vous.

📅 **Vente aux enchères à Saint-Gall:**
mardi 28 octobre 2025



Félix Vallotton (1865–1925)
Baigneuse de profil, effet vert et rose
1918. Huile sur toile – 81 x 54 cm
© Artcurial Beurret Bailly Widmer

Basel / Riehen

Claire Ochsner

CLAIRE OCHSNER KÜNSTLERHAUS

Baselstrasse 88, 4125 Riehen
061 641 10 20
info@claire-ochsner.ch
claire-ochsner.ch

📅 **Ganzjährig Mi-So 11-18.30 Uhr**

📅 **Bis 2026**

↓ «Bunte Skulpturen»



© Claire Ochsner

Skulpturengarten Claire Ochsner mit Galerie und Ateliers

Erleben Sie über 100 schwebende, windbewegte Skulpturen und Bilder. In den Ateliers der Künstlerin können Sie die Entstehung der Skulpturen mitverfolgen. 4402 Frenkendorf, Rüttigasse 7, Tel. 061 903 96 14. Geöffnet ganzjährig Freitag 16-18 Uhr und auf Anfrage während der Woche.

BERN

Bern

KUNSTMUSEUM BERN

Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch

📅 **Ma 10h-20h, Me-Di 10h-17h**

📅 **Jusqu'au 11 janvier 2026**

↓ **Kirchner x Kirchner**

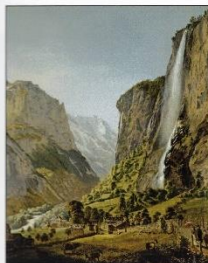


Ernst Ludwig Kirchner, *Alpaufzug*, 1918/1919,
huile sur toile, 139 x 199 cm, Kunstmuseum
St. Gallen, acquis en 1955, © Kunstmuseum
St. Gallen, photo: Stefan Rohner

📅 **Jusqu'au 11 janvier 2026**

↓ **Panorama Suisse.**

De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler



Franz Niklaus König, *Der Staubach im
Lauterbrunnental*, 1804, huile sur toile,
136,2 x 108 cm Kunstmuseum Bern,
Bernische Kunstgesellschaft, Bern

📅 **Jusqu'au 2 novembre**

Intervention dans la collection
par Amy Sillman



© Annik Wetter



Zentrum Paul Klee
Bern

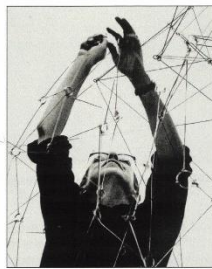
ZENTRUM PAUL KLEE

Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org

📅 **Ma-Di 10h-17h, Lu fermé**

📅 **Jusqu'au 18 janvier 2026**

↓ **Fokus: Gego (Gertrud Goldschmidt)**



Gego installing *Reticulárea*. Museo de Bellas
Artes, Caracas, 1969. photo: Juan Santana,
© Fundación Gego

📅 **Jusqu'au 3 octobre 2027**

↓ **Kosmos Klee. La collection**



Paul Klee, *Nordzimmer*, 1932, 17, aquarelle
sur papier sur carton, 37 x 55 cm, Zentrum
Paul Klee, Bern

📅 **Jusqu'au 5 octobre 2025**

↓ **Rose Wylie. Flick and Float**



Rose Wylie, *Red Twink and Ivy* (détail),
2002, huile sur toile, 183 x 504 cm,
courtesy the artist and David Zwirner,
photo: Soon-Hak Kwon, © Rose Wylie,
photograph courtesy of Jari Lager

Biel

NMB

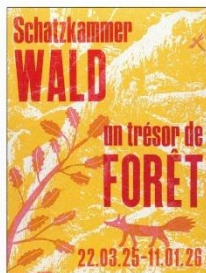
NMB NEUES MUSEUM BIEL

Kunst - Geschichte - Archäologie
Seedorfstrasse 52, Postfach 858, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch

📅 **Di-So 11-17 Uhr**

📅 **Bis 11. Januar 2026**

↓ **Schatzkammer Wald**



Das Wort «Wald» weckt in uns viele unterschiedliche Bilder und Gefühle: Er ist ein stiller Zufluchtsort, Quell der Poesie und Inspiration, ein pulsierender Ort der Biodiversität mit tiefer Dunkelheit und bedrohlichen Schatten. Der Wald ist allgegenwärtig und unverzichtbar.

Die Ausstellung «Schatzkammer Wald» lässt uns die Tiefen dieses faszinierenden und vielschichtigen Universums ergründen.

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Kari Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Verlängert bis am 11. Januar 2026: Rund um Biel: Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen



@ accrochages_art_et_musique

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH

Piatanenstrasse 3

3401 Burgdorf

034 421 40 20

info@museum-franzgertsch.ch

museum-franzgertsch.ch

📅 **Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr**

Montag geschlossen

📅 **Bis 1. März 2026**

↓ **Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist**



Alois Lichtsteiner, *AL2024.004 [Detail]*, 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas. 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection,
Switzerland. © Alois Lichtsteiner

Der Schweizer Maler, Druckgrafiker und Objektkünstler Alois Lichtsteiner (*1950) zeigt im Museum Franz Gertsch erstmals eine monumentale Gruppe an Werken, die zentrale Momente seiner Suche nach dem Umgang mit der Malerei markieren.

📅 **Bis 1. März 2026**

Franz Gertsch, *Porträts und Naturstücke II*. Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

📅 **Bis 30. November 2025**

Kabinettausstellung: Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Basel / Riehen

Claire Ochsner

CLAIRE OCHSNER KÜNSTLERHAUS

Baselstrasse 88, 4125 Riehen
061 641 10 20
info@claire-ochsner.ch
claire-ochsner.ch
🕒 Ganzjährig Mi-So 11-18.30 Uhr
📅 Bis 2026
↓ «Bunte Skulpturen»



© Claire Ochsner

Skulpturengarten Claire Ochsner mit Galerie und Ateliers

Erlieben Sie über 100 schwebende, windbewegte Skulpturen und Bilder. In den Ateliers der Künstlerin können Sie die Entstehung der Skulpturen mitverfolgen. 4402 Frenkendorf, Rüttigasse 7, Tel. 061 903 96 14. Geöffnet ganzjährig Freitag 16-18 Uhr und auf Anfrage während der Woche.



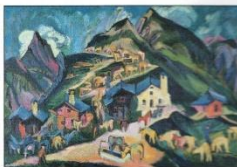
@ accrochages_art_et_musique

BERN

Bern

KUNSTMUSEUM BERN

Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch
🕒 Ma 10h-20h, Me-Di 10h-17h
📅 Jusqu'au 11 janvier 2026
↓ Kirchner x Kirchner



Ernst Ludwig Kirchner, *Alpaufzug*, 1918/1919, huile sur toile, 139 x 199 cm, Kunstmuseum St. Gallen, acquis en 1955, © Kunstmuseum St. Gallen, photo: Stefan Rohrer

📅 Jusqu'au 11 janvier 2026
Panorama Suisse.
De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler



Franz Niklaus König, *Der Staubbach im Lauterbrunnental*, 1804, huile sur toile, 136,2 x 108 cm, Kunstmuseum Bern, Bernische Kunstgesellschaft, Bern

ÉVÈNEMENT

📅 Mardi 25 novembre, 18h
Visite guidée en français : Panorama Suisse.
De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler

VISITEZ NOTRE SITE INTERNET

accrochagesartetmusique.ch



Zentrum Paul Klee
Bern

ZENTRUM PAUL KLEE

Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org
🕒 Ma-Di 10h-17h, Lu fermé
📅 7 novembre 2025 → 22 février 2026
Vernissage le jeudi 6 novembre dès 18h
↓ Anni Albers. *Constructing Textiles*

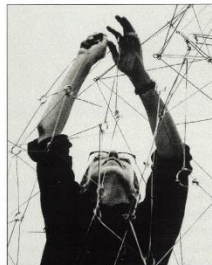


Anni Albers, *Intersecting*, 1962, coton et rayonne, 40 x 42 cm, Josef Albers Museum Quadrat Bottrop, photo : Philipp Ottendörfer, © 2025 The Josef and Anni Albers Foundation / ProLitteris, Zürich

ÉVÈNEMENT

📅 Dimanche 23 novembre, 15h
Visite guidée en français : Anni Albers.
Constructing Textiles

📅 Jusqu'au 18 janvier 2026
↓ Fokus: Gego (Gertrud Goldschmidt)



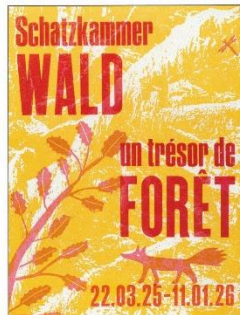
Gego installing *Reticulárea*. Museo de Bellas Artes, Caracas, 1969, photo: Juan Santana, © Fundación Gego

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL

Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
🕒 Di-So 11-17 Uhr
📅 Bis 11. Januar 2026
↓ *Schatzkammer Wald*



Das Wort «Wald» weckt in uns viele unterschiedliche Bilder und Gefühle: Er ist ein stiller Zufluchtsort, Quell der Poesie und Inspiration, ein pulsierender Ort der Biodiversität mit tiefer Dunkelheit und bedrohlichen Schatten. Der Wald ist allgegenwärtig und unverzichtbar.

Die Ausstellung «Schatzkammer Wald» lässt uns die Tiefen dieses faszinierenden und vielschichtigen Universums ergründen.

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Verlängert bis am 11. Januar 2026: Rund um Biel: Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

Blankenburg

RESTAURANT hüsy GALERIE

BLANKENBURG

RESTAURANT HÜSY GALERIE

3771 Blankenburg
033 722 10 56
huesy.ch
🕒 Fr-So 9h-18h
📅 Bis 16. November 2025
↓ Fokus Papier
Scherenschnitte – Papierschnitte – Collagen
Krystyna Diethelm Vuillemin, Gaby Studer



© Krystyna Diethelm Vuillemin



© Gaby Studer

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH Platanenstrasse 3 3401 Burgdorf 034 421 40 20 info@museum-franzgertsch.ch museum-franzgertsch.ch

🕒 Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr
Montag geschlossen
📅 Bis 1. März 2026
↓ Alois Lichtsteiner. *Es ist nicht, was es ist*



Alois Lichtsteiner, *AL2024.004 (Detail)*, 2022/24, Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm, Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland. © Alois Lichtsteiner

Der Schweizer Maler, Druckgrafiker und Objektkünstler Alois Lichtsteiner (*1950) zeigt im Museum Franz Gertsch erstmals eine monumentale Gruppe an Werken, die zentrale Momente seiner Suche nach dem Umgang mit der Malerei markieren.

📅 Bis 1. März 2026
Franz Gertsch, *Porträts und Naturstücke II*. Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

📅 Bis 30. November 2025
Kabinettausstellung : Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Bis 26. April 2026
Der Weg ins Jenseits
Le passage vers l'au-delà

PERMANENTE AUSTELLUNGEN
Alles lebt – mehr als menschliche Welten.
Vivant – bien plus que des mondes humains
Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens.
Memory – Moments du souvenir et de l'oubli
Basler Fasnacht – Le Carnaval de Bâle

ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER

MAISON DE VENTE AUX ENCHÈRES
ARTCURIAL BEURRET BAILLY WIDMER
Schwarzwaldallee 171, 4058 Basel
061 312 32 00
info@bbw-auktionen.com
bbw-auktionen.com

Invitation à consignment
pour nos ventes en mars et juin 2026
Art suisse | Art international avant 1900 | Art moderne & contemporain | Horlogerie de collection | Joaillerie



Felix Vallotton (1865–1925)
Les Alyscamps, soleil matin, 1920
Huile sur toile – 73 x 54 cm
© Artcurial Beurret Bailly Widmer

Basel / Riehen

Claire Ochsner

CLAIRE OCHSNER KÜNSTLERHAUS
Baselstrasse 88, 4125 Riehen
061 641 10 20
info@claire-ochsner.ch
claire-ochsner.ch
© Ganzjährig Mi-So 11-18.30 Uhr
Auf Anfrage Führungen und Apéros möglich
Bis 2026
↓ «Bunte Skulpturen»



© Claire Ochsner

Skulpturengarten Claire Ochsner mit Galerie und Ateliers
Erleben Sie über 100 schwebende, windbewegte Skulpturen und Bilder. In den Ateliers der Künstlerin können Sie die Entstehung der Skulpturen mitverfolgen. 4402 Frenkendorf, Rüttigasse 7, Tel. 061 903 96 14. Geöffnet ganzjährig Freitag 16-18 Uhr und auf Anfrage während der Woche.

BERN

Bern

KUNSTMUSEUM BERN

Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch

© Ma 10h-20h, Me-Di 10h-17h
5. Dezember 2025 → 5. Juli 2026
↓ Stiftung Expressionismus. De Gabriele Münter à Sam Francis



Karel Appel, Le coq furieux, 1952, huile sur toile, 89 x 16 cm. Expressionismus-Stiftung beim Kunstmuseum Bern, Bern. © Karel Appel Foundation / 2025, ProLitteris, Zurich

Jusqu'au 11 janvier 2026
↓ Kirchner x Kirchner



Ernst Ludwig Kirchner, Alaufzug, 1918/1919, huile sur toile, 139 x 199 cm, Kunstmuseum St. Gallen, acquis en 1955. © Kunstmuseum St. Gallen, photo: Stefan Rohner

Jusqu'au 5 juillet 2026
Panorama Suisse.
De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler



Franz Niklaus König, Der Staubach im Lauterbrunnental, 1804, huile sur toile, 136,2 x 108 cm Kunstmuseum Bern, Bernische Kunstgesellschaft, Bern



Zentrum Paul Klee
Bern

ZENTRUM PAUL KLEE
Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org
© Ma-Di 10h-17h, Lu fermé
24 janvier → 2 mai 2026
↓ Fokus: Hans Fischli



Hans Fischli, Ohne Titel (Blatt aus der Serie Celerina), 1931, encre de Chine, crayon, crayon de couleur sur papier, 21 x 27 cm, Nachlass Hans Fischli

Jusqu'au 18 janvier 2026
Fokus: Gego (Gertrud Goldschmidt)

Jusqu'au 22 février 2026
↓ Anni Albers. Constructing Textiles



Anni Albers, Intersecting, 1962, coton et rayonne, 40 x 42 cm, Josef Albers Museum Quadrat Bottrop, photo: Philipp Ottendörfer, © 2025 The Josef and Anni Albers Foundation / ProLitteris, Zurich

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL
Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
© Di-So 11-17 Uhr
Bis 11. Januar 2026
↓ Schatzkammer Wald



Das Wort «Wald» weckt in uns viele unterschiedliche Bilder und Gefühle: Er ist ein stiller Zufluchtsort, Quell der Poesie und Inspiration, ein pulsierender Ort der Biodiversität mit tiefer Dunkelheit und bedrohlichen Schatten. Der Wald ist allgegenwärtig und unverzichtbar.

Die Ausstellung »Schatzkammer Wald« lässt uns die Tiefen dieses faszinierenden und vielschichtigen Universums ergründen.

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Verlängert bis am 11. Januar 2026: Rund um Biel: Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH
Platanenstrasse 3
3401 Burgdorf
034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch
museum-franzgertsch.ch

© Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr
Montag geschlossen
6. Dezember 2025 → 1. März 2026
Vernissage, 5. Dezember, 18.30 Uhr
↓ Kabinettausstellung:
Cantonale Berne Jura.
Ein Dach über dem Kopf



Konzept und Gestaltung / Conception et graphisme: Salzmann Gertsch

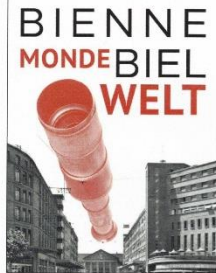
Das Museum Franz Gertsch nimmt an der Cantonale Berne Jura, der Jahresausstellung der Kantone Bern und Jura, teil. Im Kabinett treten aktuelle Arbeiten von 14 Künstler:innen in einen Dialog miteinander und zeigen ein Spektrum von abwechslungsreichen, zeitgenössischen Positionen. Diverse Techniken und Materialien werden aufgegriffen: Gemälde, Fotografien, Plastiken, Objekte und Installationen.

Bis 1. März 2026
Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II. Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

Bis 1. März 2026
Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

Biel NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL
Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
Di-So 11-17 Uhr
Dauerausstellung
↓ *Biel und die Welt*



Wie ist Biel mit der Welt verbunden? Die Ausstellung geht dieser Frage nach: Sie zeigt, wie vielfältig die Beziehungen rund um Waren, Geld oder Ideen sind, die Biel und die Welt im Lauf der Zeit verbinden – und die Wirtschaft und Kultur noch heute prägen.

Das Team des NMB hat zehn «Leuchtturmobjekte» ausgewählt. Sie bilden überraschende Erzählstränge und lösen viele Assoziationen aus.

Donnerstag, 20. Februar, 18 Uhr
Vernissage Pat Noser

PERMANENTE AUSSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH
Platanenstrasse 3
3401 Burgdorf
034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch
museum-franzgertsch.ch

Di-So 10-17 Uhr
Mo geschlossen

Bis 1. März 2026

↓ Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist.



Alois Lichtsteiner. AL2024.004 (Detail), 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas. 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland. © Alois Lichtsteiner

Der Schweizer Maler, Druckgrafiker und Objektkünstler Alois Lichtsteiner (*1950) zeigt im Museum erstmals eine monumentale Gruppe an Werken, die zentrale Momente seiner Suche nach dem Umgang mit der Malerei markieren.

↓ Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II
Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.



Mineralpigmente (in Dammarharz und Bienenwachs gebunden) auf ungründeter Baumwolle. 290 x 290 cm. Museum Franz Gertsch, Burgdorf. © Franz Gertsch AG

↓ Kabinettausstellung:
Cantonale Berner Jura.
Ein Dach über dem Kopf



Konzept und Gestaltung / Conception et graphisme: Salzmann Gertsch

NOUVEAU

Lauenen
HOTEL
Alpenland

HÔTEL ALPENLAND

Hinterseestrasse 5
3782 Lauenen
033 765 55 66
hotel@alpenland.ch
alpenland.ch

Do-Mo 8-20.30 Uhr

Bis 30. März 2026

↓ Scherenschnitt-Ausstellung
Exposition de papiers découpés



© Klaus Berger

Association suisse du papier découpé

Anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums vom Verein Scherenschnitt Schweiz sind Werke aus der Vereinssammlung in Lauenen ausgestellt.

A l'occasion des 40 ans de l'Association suisse du papier découpé, des œuvres de la collection de l'association sont exposées à Lauenen.

ÉVÉNEMENTS

Am Freitagnachts, den 6. und 20. Februar, 14-16 Uhr
Scherenschnitt-Workshops.
Freiwilliger Spende. Infos vom Hotel.

Les vendredis après-midi, 6 et 20 février, 14h-16h
Ateliers de découpages. Participation libre au profit de l'artiste. Infos auprès de l'hôtel.

BESOIN D'UNE IDÉE CADEAU ?

OFFREZ
UN ABONNEMENT
AU MAGAZINE
ACCROCHAGES
accrochages.ch



CHAQUE MOIS, FAITES LE PLEIN D'ART ET DE MUSIQUE

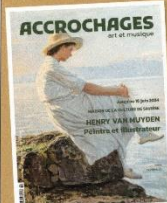
ACCROCHAGES art et musique

vous offre un panorama de l'actualité artistique en Suisse romande et alémanique.
Découvrez des portraits et des reportages sur les expositions et événements marquants ainsi qu'un agenda des expositions.

JE M'ABONNE !

accrochagesartetmusique.ch

suivez-nous ! @



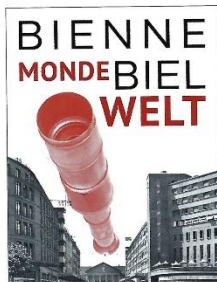
Un magazine à s'offrir
ou à offrir.



Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL
Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
© Di-So 11-17 Uhr
Dauerausstellung
«Biel und die Welt»



Wie ist Biel mit der Welt verbunden? Die Ausstellung geht dieser Frage nach: Sie zeigt, wie vielfältig die Beziehungen rund um Waren, Geld oder Ideen sind, die Biel und die Welt im Lauf der Zeit verbinden – und die Wirtschaft und Kultur noch heute prägen.

Das Team des NMB hat zehn «Leuchtturmobjekte» ausgewählt. Sie bilden überraschende Erzählstränge und lösen viele Assoziationen aus.

PERMANENTE AUSSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

VISITEZ NOTRE SITE INTERNET

accrochagesartetmusicue.ch

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH
Platanenstrasse 3
3401 Burgdorf
034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch
museum-franzgertsch.ch
© Di-So 10-17 Uhr
Mo geschlossen
Bis 1. März 2026
↓ Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist.



Alois Lichtsteiner. AL2024.004 (Detail), 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas. 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland. © Alois Lichtsteiner

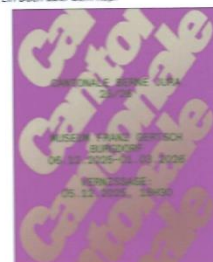
Der Schweizer Maler, Druckgrafiker und Objektkünstler Alois Lichtsteiner (*1950) zeigt im Museum erstmals eine monumentale Gruppe an Werken, die zentrale Momente seiner Suche nach dem Umgang mit der Malerei markieren.

↓ Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II
Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.



Mineralpigmente (in Dammarharz und Bienenwachs gebunden) auf ungrundierter Baumwolle, 290 x 290 cm, Museum Franz Gertsch, Burgdorf. © Franz Gertsch AG

↓ Kabinetausstellung:
Cantonale Berner Jura.
Ein Dach über dem Kopf



Konzept und Gestaltung / Conception et graphisme: Salomon Gertsch

Das Museum bleibt wegen Ausstellungs- und -aufbau vom 2.03. - 20.3.2026 geschlossen

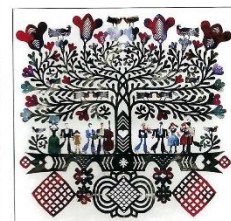
NOUVEAU

Lauenen

HOTEL Alpenland

HÔTEL ALPENLAND

Hinterseestrasse 5
3782 Lauenen
033 765 55 66
hotel@alpenland.ch
alpenland.ch
© Do-Mo 8-20.30 Uhr
Bis 30. März 2026
↓ Scherenschnitt-Ausstellung
Exposition de papiers découpés



© Klaus Berger

Association suisse du papier découpé

Anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums vom Verein Scherenschnitt Schweiz sind Werke aus der Vereinssammlung in Lauenen ausgestellt.

A l'occasion des 40 ans de l'Association suisse du papier découpé, des œuvres de la collection de l'association sont exposées à Lauenen.

ÉVÈNEMENTS

Am Freitagnachmittag, den 6. und 20. März, 14-16 Uhr
Scherenschnitt-Workshops.
Freiwilliger Spende. Infos vom Hotel.

Les vendredis après-midi, 6 et 20 mars, 14h-16h
Ateliers de découpages. Participation libre au profit de l'artiste. Infos auprès de l'hôtel.

BESOIN D'UNE IDÉE CADEAU ?

OFFREZ UN ABONNEMENT AU MAGAZINE ACCROCHAGES
accrochages.ch



CHAQUE MOIS, FAITES LE PLEIN D'ART ET DE MUSIQUE

ACCROCHAGES

art et musique

vous offre un panorama de l'actualité artistique en Suisse romande et alémanique. Découvrez des portraits et des reportages sur les expositions et événements marquants ainsi qu'un agenda des expositions.

JE M'ABONNE !

accrochagesartetmusicue.ch

suivez-nous !

Un magazine à s'offrir ou à offrir.



12 | 2025



Melanie Bonajo: Echo Organs

Die Künstlerin Melanie Bonajo versteht sich selbst als „digital eco-feminist“. Insofern geht es der 1978 geborenen Künstlerin um Teilhabe, so hat sie etwa bereits mit Schauspielerinnen und Schauspielern des Zürcher Theater Hora gearbeitet oder erkundet in Videos, Fotos und Installationen, was es braucht, damit wir uns zugehörig oder entfremdet fühlen.

— Kunstpalais Erlangen, 29.11. bis 22.2.



Mal er, mal sie: Artur Stoll und Olga Jakob

Gegensätze können durchaus klärend wirken. Abgesehen davon, dass Artur Stoll und Olga Jakob in Karlsruhe Malerei studiert haben, dürften die beiden wenig gemeinsam haben. Die Werke des 2003 verstorbenen Stoll stammen aus der Sammlung Morat und sind ausgesprochen pastos gemalt, während Jakobs Arbeiten geradezu leinstofflich, zart und fragil wirken.

— Museum für Neue Kunst, Freiburg, 21.11. bis 12.4.



illu Festival

Mitte November können die Freunde von Printsachen in die Vollen gehen. Es ist illu-Festival-Zeit. Neben Ausstellungen, Vorträgen und Kinderfilmen setzt das Festival aufs Selbermachen. Zahlreiche Workshops sind Teil des Programms und ebenso die Messe für Gedrucktes „Print it, Baby“ im Literaturhaus Freiburg.

— Diverse Orte, Freiburg, bis 23.11.

Breisach D

[auf Anfrage]

Kunstkreis Radbrunn, Radbrunnallee 9, Breisach, www.kunstkreis-radbrunn.de

Brugg CH

Esther Hunziker | Victoria Holdt

17. Januar bis 15. März 2025
Zimmermannhaus, Vorstadt 19, Brugg.
www.zimmermannhaus.ch
Mi-Fr 14.30-18h, Sa-So 11-17h.

Bühl D

Eva Rosenstiel: Imprinting

Bis 23. November 2025
Friedrichsbau Bühl, Friedrichsstr. 2, Bühl.
www.buehl.de
Mi-Fr 16-19h, Sa-So 11-17h.

Burgdorf CH

Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte

Bis 30. November 2025

Alois Lichtsteiner:

It Is Not What It Is

Bis 1. März 2026

Franz Gertsch:

Porträts, Naturstücke II

Bis 1. März 2026

Cantonale Berner Jura 25/26

6. Dezember 2025 bis 1. März 2026

Museum Franz Gertsch,
Platanenstr. 3, Burgdorf.
www.museum-franzgertsch.ch
Di-Fr 10-18h, Sa-So 10-17h.

Burgrieden-Rot D

Wendepunkte.

Generation Mauerbau

mit Tina Bara, Birgit Brenner, Mahmoud

Dabdou, Wolfgang Folmer,
Jörg Herold, Monika Huber, Klaus Kilišch,
Bruno Nagel, Bettina van Haaften

Bis 8. Februar 2026

Museum Villa Rot,
Schlossweg 2, Burgrieden-Rot.
www.villa-rot.de
Do-Sa 14-17h, So 11-17h.

Castasegna CH

Automobile

Bis 8. März 2026

Sala Viaggiatori, Via Principale 4,
Hallestelle Vecchia Dogana, Castasegna.
sala-viaggiatori.ch

Chur CH

Leiko Ikemura: Das Meer in den Bergen

Bis 23. November 2025

Noemi Pfister: Herz auf der Zunge.

Manor Kunstpreis 2025 Graubünden

Bis 23. November 2025

Fragmente. Vom Suchen, Finden und

Zeigen des Unvollständigen

Bis 4. Januar 2026

à table! Eine Jahresausstellung zum

Jubiläum des Bündner Kunstvereins

14. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026

Fredr Cadenou.

Kunstpreis des Bündner Kunstvereins

14. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026

Bündner Kunstmuseum, Postplatz, Chur.
kunstmuseum.gr.ch
Di-So 10-17h, Do 10-20h.

Namibia. Kunst einer jungen Generation

Bis 8. Februar 2026

Forum Würth Chur, Aspermontstr. 1, Chur.
www.forum-wuerth.ch
Mo-So 11-17h.

Davos CH

Zeichnungen und Aquarelle von

Ernst Ludwig Kirchner

Bis 4. Januar 2026

Kirchner Museum,
Promenade 82, Davos.
www.kirchnermuseum.ch
Di-So 11-18h.

Donaueschingen D

Nature Unlimited

Bis 31. Januar 2026

Siegfried Kreitner: Minimalkinetik

23. November 2025 bis 8. März 2026

Museum ArtPlus,
Museumsweg 1, Donaueschingen.
www.museum-art-plus.com
Fr-So 11-17h.

Thomas Schütte: Editionen

Bis 30. November 2025

Fürstenberg zeitgenössisch,
Am Karlsplatz 7, Donaueschingen.
fuerstenberg-zeitgenoesisch.com
Di-So 11-17h.

Dornbirn A

Anna Hulačová: BUCOLICA

14. November 2025 bis 1. März 2026

Kunstraum Dornbirn,
Kunstraum Dornbirn,
www.kunstraumdornbirn.at
Di-So 10-18h.

Dossenheim D

Anne-Marie Stöhr |

Marcia Raquel Skékely | Conny Luley

16. November 2025 bis 6. Februar 2026

Julia Philipp,
Rathausplatz 12, Dossenheim.
galerie-julia-philipp.myschopify.com
Do-Fr 15-18h.

Engen D

Christina von Bitter: Der andere Blick

15. November 2025 bis 18. Januar 2026

Städtisches Museum Engen + Galerie,
Klostergasse 19, Engen.
museum-engen.de
Di-Fr 14-17h, Sa-So 11-18h.

Erlangen D

Melanie Bonajo: Echo Organs

29. November 2025 bis 22. Februar 2026

Andriy Dubravsky: Protest of Peculiars

29. November 2025 bis 22. Februar 2026

Kunstpalais Erlangen,
Marktplatz 1, Erlangen.
www.kunstpalais.de
Di-So 10-18h, Mi 10-20h.

Esslingen D

Meisterschülerinnen im Weißenhof-

Programm der Staatlichen Akademie

der Bildenden Künste Stuttgart

Bis 23. November 2025

Rolf Mesch (1893-1975)

Bis 1. Februar 2026

Villa Merkel, Pulverwiesen 25, Esslingen.
www.villa-merkel.de
Di, Mi, Fr 10-18h, Do 14-20h,
Sa-So 11-18h, geschlossen: 24.11.-5.12.

Ettingen D

Nici Barbro | Edgar Unger

22. November 2025 bis 5. Januar 2026

Kunstverein Wilhelmshöhe,
Schollbrunner Str. 86, Ettingen.
www.kunstverein-wilhelmshoe.de
Mi-So 15-18h.

Kostbahr. Die Hofkapelle

der Markgräfin Sibylla Augusta

Bis 28. Dezember 2025

Johannes Gervé:

Auf dem Wasser zu singen

Bis 6. Februar 2026

Museum der Stadt Ettingen,
Schlossplatz 3, Ettingen.
www.ettingen.de
Mi-So 13-18h.

Freiburg D

Museen | Kunsthallen

Regionale 26:

Such mich nicht

28. November 2025 bis 11. Januar 2026

Kunstverein Freiburg,
Dreisamstr. 21, Freiburg.
www.kunstvereinfreiburg.de
Mi-Fr 15-19h, Sa-So 12-18h.

Mal er, mal sie.

Artur Stoll und Olga Jakob

21. November 2025 bis 12. April 2026

Museum für Neue Kunst,
Marienstr. 10a, Freiburg.
www.mfnk.de
Di-So 10-17h, Do 10-19h.

Licht und Landschaft.

Impressionisten in der Normandie

Bis 30. November 2025

Augustinermuseum,
Augustinerplatz 1, Freiburg.
www.augustinermuseum.de
Di-So 10-17h, Do 10-19h.

Regionale 26:

Where Do You Feel You Most Belong?

28. November 2025 bis 11. Januar 2026

Morat-Hallen, Lörcher Str. 31, Freiburg.
freiburg.de/morathallen
Do-Fr 16-19h, Sa-So 11-17h.

Schirin Kretschmann: TEN BY ONE

Bis 8. Februar 2026

PEAC Museum,
Robert-Bunsen-Str. 5, Freiburg.
www.peac.digital
Di-Fr, So 11-17h.

Kunsträume

illu7. Images and Mysteries

21. November 2025 bis 17. Januar 2026

Carl-Schurz-Haus,
Essenbahnstr. 54, Freiburg.
www.carl-schurz-haus.de
Mo-Fr 11.30-18h, Sa 11-15h.

Regionale 26: Dreams:Work

28. November 2025 bis 4. Januar 2026

DELPHI space, Brombergstr. 17, Freiburg.
www.delphi-space.com
Fr 17-20h, Sa-So 15-18h.

illu7. Ausgezeichnet!

Wundervolle Kinderbücher

20. November 2025 bis 20. Februar 2026

Centre Culturel Français Freiburg,
Münsterplatz 11, Freiburg.
www.ccf-fr.de
Mo, Di, Do 9-17.15h, Mi 10-17.15h,
Fr 9-13.45h, Sa 10-13h.

Further even Further.

Künstlerbücher, Sequels & Sequences

Bis 25. Februar 2026

E&K Stiftung, Luisenstr. 1, Freiburg.
www.e-k-stiftung.de
Mi 17-20h.

Regionale 26: Archive des Begehrens

28. November 2025 bis 18. Januar 2026

Regionale 26:

Karla Zipfel. Hauswirtschaft

28. November 2025 bis 18. Januar 2026

E-Work - Galerie für Gegenwartskunst,
Eschholzstr. 77, Freiburg.
www.gegenwartskunst-freiburg.de
Do-Fr 17-20h, Sa 14-20h, So 14-18h.

illu Festival

Bis 23. November 2025

Hilda 5, Hildastr. 5 / Literaturhaus Frei-
burg, Bertoldstr. 17 / Galerie im Alten
Wehrbühnenhof, Urachstr. 40, und weitere
Orte, Freiburg.
Programm und Orte www.illu-freiburg.de

Jason Hirata

Bis 30. November 2025

Miriam Walter

12. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026

Kaiserswache, Kaiser-Joseph- / Ecke
Schreibstr., Freiburg.
www.kaiserswache.com

[auf Anfrage]

Kath. Akademie, Wintererstr. 1, Freiburg.
www.katholische-akademie-freiburg.de

Regionale 26:

Lass es nicht ein Requiem sein /

Zwei Seiten einer Medaille

26. November 2025 bis 4. Januar 2026

kulturwerk 166, Talstr. 66, Freiburg.
www.t66-kulturwerk.de
Do-Fr, So 13-17h.

Thomas Kitzinger: Bestandsaufnahme

Bis 12. Dezember 2025

KOCH Freiburg, Hanferstr. 26, Freiburg.
Mo-Fr 10-16h.

Matthias Holznapel

Bis 29. November 2025

Pförtnerhaus, Fabrikstr. 17, Freiburg.
www.facebook.com
pfortnerhaus.kunst.freiburg

Rolf Hambrecht: Bilder

4. bis 6. Dezember 2025

Schopf2, Schopfheimer Str. 2., Freiburg.
kreativkonkrete-freiburg.de

[auf Anfrage]

Stiftung für Konkrete Kunst

Roland Philips, Pöschgasse 71, Freiburg.
www.stiftung-konkrete-kunst.de

Galerien

Willi Siber

28. November 2025 bis 24. Januar 2026

Quinten Ingelare

28. November 2025 bis 24. Januar 2026

Galerie Albert Baumgarten,
Karlauerstr. 32, Freiburg.
www.galerie-baumgarten.de
Di-Fr 15-19h, Sa 11-14h.

Konrad Wallmeier: Videoarbeiten

Bis 13. Dezember 2025

20 minutes of attention - Medienkunst
im öffentlichen Raum, Insel 3, Freiburg.
www.artforum3.de
Mo-So 19-22h.

Eberhard Brügge: Rückblick -

Ein Leben für die Zeichnung

Bis 31. Januar 2026

atelier4e, Flegeler Str. 4e, Freiburg.
www.atelier4e.de
Do 15-19h, Fr 15-17h, Sa 13-16h.

Helga Marten | Stephan Balkenhol

Bis 18. Januar 2026

Galerie Claeys,
Kirchstr. 37, Freiburg.
www.galerie-claeys.de
Do-Fr 15-18h, Sa 11-13h.

Annette Merkenthaler: Gefäße

14. November 2025 bis 30. Januar 2026

Galerie G. Reichsgrafenstr. 10, Freiburg.
www.galerie-g-freiburg.de
Di-Fr 14-19h.



Cézanne

Paul Cézanne gehört zu den zu Lebzeiten verkannten Künstlern. Der 1839 geborene Maler wird erst 1895 mit einer Einzelausstellung in Paris vertreten sein. Elf Jahre später stirbt er. Doch nachdem ihn Künstler wie Picasso, Matisse und Braque zu ihren Vorbildern zählten, wurde er nach seinem Tod zu einem wichtigen Vertreter der französischen Malerei.

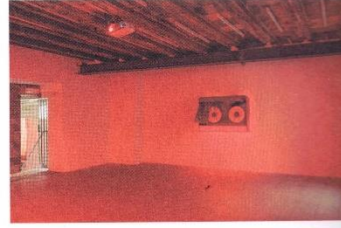
— Fondation Beyeler, Basel-Riehen, 25.1. bis 25.5.



Verena Fuchs

Ungeachtet, ob es um Zeichnungen oder Malerei geht, der Arbeitsprozess ist bei Verena Fuchs der bestimmende Faktor. Die Freiburger Künstlerin, die Germanistik und Geschichte studiert hat, hat einen fast narrativ detaillierten Mal- und Zeichnungsstil. Zwischen Abstraktion und Wirklichkeit lotet sie eine ganze Bandbreite an Möglichkeiten aus.

— Hans Thoma Kunstmuseum, Bernau, 25.1. bis 22.3.



Plattform 26

Erst einmal ein bisschen Zahlenkabbala. Die Plattform 26, die in Biel stattfindet, ist die 20. Ausgabe mit zwölf Positionen aus fünf Schweizer Kunsthochschulen. Als die Plattform startete, war noch nicht abzusehen, dass sie ein derart wichtiges Ausstellungsformat für Absolventinnen und Absolventen der schweizerischen Ausbildungsstätten werden sollte.

— Kunsthaus Biel / Centre d'Art Bienne, 20.2. bis 17.5.

Brugg CH

Esther Hunziker | Victoria Holdt
17. Januar bis 15. März 2020
Zimmermannhaus, Vorstadt 19, Brugg.
www.zimmermannhaus.ch
Mi-Fr 14.30-18h, Sa-So 11-18h.

Burgdorf CH

Alois Lichtsteiner: It Is Not What It Is
Bis 1. März 2020
Franz Gertsch: Porträts, Naturstücke II
Bis 1. März 2020
Cantonale Berner Jura 25/26
Bis 1. März 2020
Museum Franz Gertsch,
Platanenstr. 3, Burgdorf.
www.museum-franzgertsch.ch
Di-Fr 10-18h, Sa-So 10-17h.

Burgrieden-Rot D

Wendepunkte, Generation Mauerbau
Bis 8. Februar 2020
Museum Villa Rot,
Schlossweg 2, Burgrieden-Rot.
www.villa-rot.de
Do-Sa 14-17h, So 11-17h.

Castasegna CH

Automobile
Bis 8. März 2020
Sala Viaggiatori, Via Principale 4,
Häutestelle Vecchia Dogana, Castasegna.
sala-viaggiatori.ch

Chur CH

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zeigen des Unvollständigen
Bis 4. Januar 2020
à table! Eine Jahresausstellung zum Jubiläum des Bündner Kunstvereins
14. Dezember 2020 bis 25. Januar 2020
Fadri Cadonau
Kunstpreis des Bündner Kunstvereins
14. Dezember 2020 bis 25. Januar 2020
Daniel Spoerri:
„Wenn alle Künste untergehen ...“
14. Dezember 2020 bis 22. März 2020
Bündner Kunstmuseum, Postplatz, Chur.
kunstmuseum.gr.ch
Di-So 10-17h, Do 10-20h.
Namibia. Kunst einer jungen Generation
Bis 8. Februar 2020
Forum Würth Chur, Aspermontstr. 1, Chur.
www.forum-wuerth.ch
Mo-So 11-17h.

Davos CH

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner
Bis 4. Januar 2020
Kirchner, Picasso
15. Februar bis 3. Mai 2020
Kirchner Museum, Promenade 82, Davos.
www.kirchnermuseum.ch
Di-So 11-18h.

Donaueschingen D

Nature Unlimited
Bis 31. Januar 2020
Siegfried Kreitner: Minimalkinetik
Bis 8. März 2020
Museum ArtPlus,
Museumsweg 1, Donaueschingen.
www.museum-art-plus.com
Fr-So 11-17h.

Dornbirn A

Anna Hulačová: BUCOLICA
Bis 1. März 2020
Kunstraum „Jahngasse 9“, Dornbirn.
www.kunstraumdornbirn.at
Di-So 10-18h.

Dossenheim D

Anne-Marie Stöhr | Marcia Raquel Skékely | Conny Luley
Bis 6. Februar 2020
Julia Philipp, Rathausplatz 12, Dossenheim.
galerie-julia-philipp-museumshop.com
Do-Fr 15-18h.

Erlangen D

Melanie Bonajo | Andrej Dúbravský
Bis 22. Februar 2020
Kunstpalaïs Erlangen,
Marktplatz 1, Erlangen.
www.kunstpalaïs.de
Di-So 10-18h, Mi 10-20h.

Esslingen D

Rolf Nesch | Richard Merkle
Bis 1. Februar 2020
Villa Merkel, Pulverwiesen 25, Esslingen.
www.villa-merkel.de
Di, Mi, Fr 10-18h, Do 14-20h, Sa-So 11-18h.

Ettingen D

Nici Barbro | Edgar Unger
Bis 5. Januar 2020
Kunstverein Wilhelmshöhe,
Schöllbronner Str. 86, Ettingen.
www.kunstverein-wilhelmshöhe.de
Mi-So 15-18h.

Johannes Gervé

Bis 8. Februar 2020
Museum der Stadt Ettingen,
Schlossplatz 3, Ettingen.
www.ettingen.de
Mi-So 13-18h.

Freiburg D

■ Museen | Kunsthallen

Regionale 26: Such mich nicht
Bis 11. Januar 2020
Kunstverein Freiburg,
Dreisamstr. 21, Freiburg.
www.kunstvereinfreiburg.de
Mi-Fr 15-19h, Sa-So 12-18h.

Mal er, mal sie.

Artur Stoll und Olga Jakob
Bis 12. April 2020
Transitorie. Drei Kurzfilme
Bis 12. April 2020
Museum für Neue Kunst,
Marienstr. 10a, Freiburg.
museen.freiburg.de
Di-So 10-17h, Do 10-19h.

Zukunft(s)räume.

Museum im Wandel
27. Februar 2020 bis 21. Februar 2027
Augustinermuseum,
Augustinerplatz 1, Freiburg.
museen.freiburg.de
Di-So 10-17h, Fr 10-19h.

Ende der Zeitzeugenschaft?

27. Januar bis 13. September 2020
Dokumentationszentrum Nationalsozialismus, Rottweilgasse 4, Freiburg.
museen.freiburg.de
Di 10-19h, Mi-So 10-17h.

Regionale 26: Where Do You Feel You Most Belong?

27. Januar bis 13. September 2020
Morat-Hallen, Lörracher Str. 31, Freiburg.
freiburg.de/morat-hallen
Di-Fr 16-19h, Sa-So 11-17h.

Schirin Kretschmann: TEN BY ONE

Bis 8. Februar 2020
PEAC Museum,
Robert-Bunsen-Str. 5, Freiburg.
www.peac.digital
Di-Fr, So 11-17h.

■ Kunsträume

illu7. Images and Mysteries

Bis 17. Januar 2020
Carl-Schurz-Haus,
Eisenbahnstr. 54, Freiburg.
www.carl-schurz-haus.de
Mo-Fr 11.30-18h, Sa 11-15h.

Regionale 26: Dreams:Work

Bis 4. Januar 2020
DELPHI space,
Brombergstr. 17, Freiburg.
www.delphi-space.com
Fr 17-20h, Sa-So 15-18h.

illu7. Ausgezeichnet!

Wundervolle Kinderbücher
Bis 20. Februar 2020
Centre Culturel Français Freiburg,
Münsterplatz 11, Freiburg.
www.ccf-fr.de
Mo, Di, Do 9-17.15h, Mi 10-17.15h,
Fr 9-13.45h, Sa 10-13h.

Further even Further.
Künstlerbücher, Sequels & Sequences
Bis 25. Februar 2020
E&K Stiftung, Luisenstr. 1, Freiburg.
www.e-kstiftung.de
Mi 17-20h.

Regionale 26: Archive des Begehrens

Bis 18. Januar 2020
Regionale 26:
Karla Zipfel. Hauswirtschaft
Bis 18. Januar 2020
E-Werk – Galerie für Gegenwartskunst,
Eschholzstr. 77, Freiburg.
www.gegenwartskunst-freiburg.de
Do-Fr 17-20h, Sa 14-20h, So 14-18h.

Von Menschen und verlassensten Orten

Bis 10. Januar 2020
Victoria Lomasko: Metamorphosen.
Im Zeichen des Krieges
Bis 10. Januar 2020
Galerie K5, Konviktrstr. 5, Freiburg.
www.gedek-freiburg.de
Di-Sa 11-18h.

Anklage: „Armenier!“

Spuren sowjetischer Vergangenheit
Bis 11. Januar 2020
Michel Aboer: Zement und Gedächtnis
Bis 11. Januar 2020
Galerie im Alten Wehrehof,
Urschstr. 40, Freiburg.
www.kgk-freiburg.de
Mi 13-0h, Do-Fr 16-0h, Sa 9-0h, So 12-0h.

Miriam Walter: gestohlen bleiben

12. Dezember 2020 bis 11. Januar 2020
Kaiserswache, Kaiser-Joseph- / Ecke
Schreiberstr., Freiburg.
www.kaiserswache.com

Regionale 26: Lass es nicht ein Requiem sein / Zwei Seiten einer Medaille

Bis 4. Januar 2020
kulturwerk T66, Talstr. 66, Freiburg.
www.t66-kulturwerk.de
Do-Fr, So 13-17h.

[Winterpause]

Pförtnerhaus, Fabrikstr. 17, Freiburg.
www.facebook.com
pfortnerhaus.kunst.freiburg

Roland Phelps: Vom Kreis zur Kugel und wieder zurück

Bis 15. Februar 2020
Stiftung für Konkrete Kunst
Roland Phelps, Pochgasse 71, Freiburg.
www.stiftung-konkrete-kunst.de
So 11.30-18h.

■ Galerien

Willi Siber | Quinten Ingelaere

Bis 24. Januar 2020
Galerie Albert Baumgarten,
Kartäuserstr. 32, Freiburg.
www.galerie-baumgarten.de
Di-Fr 15-19h, Sa 11-14h.

Eva Schmeckenbecher (Stuttgart)

16. Dezember 2020 bis 10. Februar 2020
20 minutes of attention – Medienkunst
im öffentlichen Raum, Insel 3, Freiburg.
www.artforum3.de
Mo-So 19-22h.

Eberhard Brügel: Rückblick – Ein Leben für die Zeichnung

Bis 31. Januar 2020
Britta Weigelt. Werkschau
6. Februar bis 14. März 2020
Atelierde, Fieglers Str. 4a, Freiburg.
www.atelierde.de
Do 15-19h, Fr 15-17h, Sa 13-18h.

Helga Marten | Stephan Balkenhol

Bis 24. Januar 2020
Galerie Claeys,
Kirchstr. 37, Freiburg.
www.galerie-claeys.de
Mi-Fr 15-18h.

Annette Merckenthaler: Gefäße

Bis 30. Januar 2020
Galerie G. Reichsgrafenstr. 10, Freiburg.
www.galerie-g-reichsgrafenstr.de
Di-Fr 14-19h.

KOMMERZ™ – art is dead

(ft. Kisutó & Kirti Ingerluth & lonely)
17. Januar 2020
Werner Windisch: Sehstücke
25. Januar bis 5. März 2020
NSTTTZRWIRKFTZSTZNG,
Basler Str. 13, Freiburg.
nstttzrwirkftzstzng.de
Di-Do 14-17h.

Schnee von gestern ... und heute

Bis 28. Februar 2020
Galerie Meier, Hermsenstr. 38, Freiburg.
www.galerie-meier-freiburg.de
Di-Fr 12-18h, Sa 11.30-17h.

Fribourg CH

Olga Balema
Bis 1. Februar 2020
Friart, Petites-Rames 22, Fribourg.
www.friart.ch
Mi-Fr 12-18h, Sa-So 13-18h.

Friedrichshafen D

28. Grafikmarkt
Bis 14. Dezember 2020
Kunstverein Friedrichshafen,
Buchhornplatz 6, Friedrichshafen.
www.kunstverein-friedrichshafen.de
Mi-Fr 15-19h, Sa-So 11-17h.

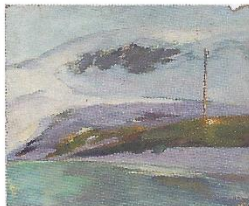
Bild und Macht.

Zeppelin-Fotografie im Fokus
Bis 12. April 2020
Zeppelin Museum,
Seestr. 22, Friedrichshafen.
www.zeppelin-museum.de
Di-So 10-17h.

Fürth D

Saxonia meets Franconia
31. Januar bis 29. März 2020
Kunst galerie fürth,
Königsplatz 1, Fürth.
www.kunst-galerie-fuerth.de
Mi-Sa 13-18h, So 11-17h.

Ausstellungen>



Schwitters, Grenzgänger der Avantgarde

Vieleicht ist Kurt Schwitters' Merzbau auch nichts anderes als eine groß angelegte Collage. Nur konstruktiver als die Ironie seiner Zeit. Der Merzbau überlebte den Krieg nicht, Schwitters selbst floh vor den Nationalsozialisten nach England. Diesem Grenzgänger der avantgardistischen Bewegungen widmet das Zentrum Paul Klee nun eine Überblicksschau.

— Zentrum Paul Klee, Bern, 20.3. bis 21.6.



Eva Diallo: Bolo

Nach ihrem Abschluss des Studiums der Fotografie in Vevey verließ Eva Diallo die Schweiz mit Richtung Senegal. Über Migration, genauer über Flüchtlingscamps in Süditalien hatte sie da schon gearbeitet. In der Heimat ihrer Mutter recherchierte sie systematisch mit der Kamera für ihr Projekt Bolo über die Wege von Migranten nach Europa.

— Photoforum Pasquart, Biel/Bienne, bis 26.4.



In der Klarheit liegt die Kraft: Hans Dieter Bohnet

Zwanzig Jahre nach seinem Tod widmet die Städtische Galerie Böttingen dem Bildhauer Hans Dieter Bohnet eine Retrospektive. Bohnet hatte nach dem Krieg in Stuttgart zuerst Architektur, dann Kunst studiert. Er entwickelte sich von der figurativen Plastik zunehmend zur geometrischen Abstraktion. Viele seiner Arbeiten sind im öffentlichen Raum zu sehen.

— Städtische Galerie Böttingen, bis 22.11.

Double #3:
Sonia Kacem | Lionne Saluz
Bis 19. April 2026
Kunst Raum Riehen, Baselstr. 71, Riehen.
www.kunst-raum-riehen.ch
Mi-Fr 13-18h, Sa-So 11-18h.

[auf Anfrage]
KulturStiftung Basel H. Geiger –
KBH.G. Sotaststr. 18, Basel.
www.kbhg.ch
Mi-Do 11-18h.

She / Here / Now
mit Amelha Barcelona, Lorenza Diaz, Lena Laguna, Del, Pia Rose Dobrowitz, Inka Ter Haar, Jeanne Jacob, Renée Levi u.a.
Bis 29. März 2026
Villa Renata, Soconstr. 16, Basel.
Sa-So 14-18h.

Hunter Longe: Entgleitungen
Bis 27. Februar 2026
Regionale 26: ULTRA REGIO
Bis 27. Februar 2026
Uncanny Garden
Im Rahmen der Basler Dokumentartage
26. März bis 29. Mai 2026
City SALTS, Hauptstr. 12, Basel.
www.salts.ch
Do-Fr 12-17h.

Seedlings of Time. Kooperationsprojekt mit Atelier Mondial
Bis 20. Februar 2026
space25, Rebgasse 25, Basel.
www.space25.ch/projects
Mi-Fr 15-18.30h, Sa 13-17h.

Galerien

Emilia Bergmark: Going, Going, Gone!
Bis 7. März 2026
Florian Slotwio
Bis 7. März 2026
Von Berna, Karmenfeldplatz 6, Basel.
www.vonberna.com
Di-Fr 14-18h, Sa 11-18h.

Walter Pichler by Cyprien Galliard: Die Bleiche und ich gehen heim
Bis 28. März 2026
CFA, Totengässlein 5, Basel.
www.cfa-gallery.com/basel
Mo-Fr 12-19h, Sa 11-18h.

Pascal Joray: Basler Bilder
Bis 7. März 2026
Jörg Kreienbühl | Suzanne Lopata | Stéphane Belzère-Kreienbühl
1. März bis 31. Mai 2026
Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6, Basel.
www.galerioulenspiegel.ch
Mi-Fr 10-12 / 14-18h, Sa 10-18h.

Internationale Druckgraphik
Bis 26. April 2026
Carzanga, Untere Heuberg 2, Basel.
www.carzanga.ch

Niklaus Stoecklin
19. März bis 23. Mai 2026
Haus & Wirth, Lüttigässlein 4, Basel.
www.hausewirth.com
Di-Fr 14-18h, Sa 11-18h.

Nam Kim
Bis 28. Februar 2026
Monica Studer | Christoph van den Berg
7. März bis 25. April 2026
Nicolas Klupp, Reihentorstr. 33, Basel.
www.nicolasklupp.com
Nach Vereinbarung.

Light and Movement
Bis 25. April 2026
Galerie La Ligne, Voltestr. 88, Basel.
www.galerie-la-ligne.ch
Do-Fr 13-18h, Sa 12-17h.

Jieun Choi | Naomichi Tanabe
Bis 28. Februar 2026
Nao Kikuchi | Wolfgang Matuschek
14. März bis 26. April 2026
Ann Mazzotti, Horbingerstr. 80, Basel.
www.annmazzotti.com
Mi-Fr 15-18h.

Renée Levi
Bis 11. April 2026
philippzollinger c/o Galerie Mueller, Rebgasse 40, Basel.
www.philippzollinger.com
Mi-Sa 13-17h.

Till Langschieß: Clouded Clairvoyance
7. März bis 24. April 2026
see you next tuesday, Rosenfeldstr. 24, Basel.
www.seeyounexttuesday.ch
Mi-Fr 15-18.30h.

[auf Anfrage]
Stampa Galerie, Spalenberg 2, Basel.
www.stampa-galerie.ch
Di-Fr 12-18.30h, Sa 11-17h.

[auf Anfrage]
Tony Wüthrich, Vogesenstr. 27-29, Basel.
www.tony-wuehtrich.com

Signal Interference: Urban Myths in Flux
mit Dana Copperwhite, Gustavo Acosta, Amy Hill, Tania Salzer und Patrick Neal
Bis 28. März 2026
53gallery, Hammerstr. 121, Basel.
https://53gallery.com
Mi-Fr 14-18h, Sa 12-17h.

Bayreuth | Kunst in Bayreuth 1940-1970
mit Hanna Barth, Herbert Bessel, Friedrich Böhm, Gotthard Brockmann, Toni Carlsch, Fritz Röttinger u.a.
Bis 28. Februar 2026
Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barocktheater, Maximilianstr. 33, Bayreuth.
www.kunstmuseum-bayreuth.de
Di-So 10-17h.

Bern CH

Museen Kunststräume

Panorama Schweiz. Von Caspar Wolf bis Ferdinand Hodler
Bis 5. Juli 2026
Das volle Leben. Stiftung Expressionismus. Von Gabriele Münter bis Sam Francis
Bis 5. Juli 2026
Alte Meister von Duccio bis Liotard
13. Februar bis 27. September 2026
Kunstmuseum Bern, Hodlerstr. 12, Bern.
www.kunstmuseumbern.ch
Di 10-20h, Mi-So 10-17h.

Fokus: Hans Fischli (1909-1989)
Bis 3. Mai 2026
Kosmos Klee. Die Sammlung
Bis 3. Oktober 2027
Schwitters. Grenzgänger der Avantgarde
20. März bis 21. Juni 2026
Zentrum Paul Klee, Fruchtländ 3, Bern.
www.zpk.org
Di-So 10-17h.

Edgar Cael
6. März bis 10. Mai 2026
Lin May Seede
6. März bis 10. Mai 2026
Kunststube Bern, Hevelplatz 1, Bern.
www.kunststube-bern.ch
Di-Fr 11-18h, Sa 10-18h.

Nancy Lupo: Tom
Bis 4. April 2026
Stadtgalerie Bern, Waisenhausplatz 30, Bern.
www.stadtgalerie.ch
Mi-Fr 11-18h, Sa 12-18h.

SAY Swiss Architecture Yearbook
25. Februar bis 21. März 2026
Gelebte Commons – die neuen Almenden
4. bis 20. März 2026
Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern.
www.kornhausforum.ch
Di-Fr 12-17h, Sa-So 11-18h.

Zusammen. Ensemble. Insieme. In die nächsten 200 Jahre
3. März 2026 bis 26. März 2027
Die Mobiliar, Bundesgasse 35, Bern.
kunst.mobiliar.ch
Mo-Fr 17-17h.

Lika Nüssli: Für die Katz
Robert Walser Zentrum, Marktgasse 45, Bern.
www.robertwalser.ch
Mi-Fr 13-17h.

Posthuman – Being Nature
Bis März 2026
REX BOX, Kino REX Bern, Schwabengasse 9, Bern, täglich 13.30-0h, und Mediathek HKB, Felsenstr. 1, Bern, Mo-Fr 9-17h.
www.videocity.org

Galerien

Andréa Spatià
28. Februar bis 4. April 2026
annex14bis, Schlossmattweg 7, Bern-Zollikon.
annex14.com
Nach Vereinbarung.

Claude Kuhn: Leçon de Choses
6. März bis 18. April 2026
Galerie da Mili, Grenchenplatzgasse 40, Bern.
www.damili.com
Do-Fr 14-18h, Sa 11-17h.

Orian
7. März bis 30. Mai 2026
Galerie Claab, Waisenhausplatz 30, Bern.
www.galerielaab.ch
Do-Sa 12-15h.

Kirchner und Baselitz
Bis 15. Mai 2026
Ernst Ludwig Kirchner erfindet sich neu
Bis 15. Mai 2026
Galerie Henze & Kottor, Kirchstr. 26, Bern.
www.henze-kottor.ch
Di-Fr 14.30-17.30h.

Bernau | Verena Fuchs
Bis 22. März 2026
Hans Thoma Kunstmuseum, Rathausstr. 18, Bernau im Schwarzwald.
www.hans-thoma-museum.de
Mi-Fr 10.30-12.14-17h, Sa-So 11.30-17h.

Biberach | Time is on my Side – Kunst der 1970er Jahre in Oberschwaben
Bis 19. April 2026
Museum Biberach, Museumstr. 6, Biberach.
www.museum-biberach.de
Di-So 11-18h, Do 11.20h.

Biel | Blenne CH Plattform 28
Bis 17. Mai 2026
Arlio Mucilli | Nelson Schaub
Bis 17. Mai 2026
Kunsthaus Biel/Centre d'art Blenne, Seeworstadt 71-73, Biel/Bienne.
www.kba.ch
Mi, Fr 12-18h, Do 12.20h, Sa-So 11-18h.

Eva Diallo: Bolo
Bis 26. April 2026
Photoforum Pasquart, Seeworstadt 71-73, Biel/Bienne.
www.photoforumpasquart.ch
Mi, Fr 12-18h, Do 12.20h, Sa-So 11-18h.

[auf Anfrage]
Espèce libre, Biel/Bienne.
www.espaceelivre.art

[auf Anfrage]
Krone Couronne, Obargasse 1, Biel/Bienne.
kronencouronne.ch
Do-Fr 15-18h, Sa 11-18h.

Biel/Bienne-Bisingen | Dem Himmel so nah – Wolken in der Kunst
Bis 1. März 2026
Doris Graf – PlacesToBe – Part II
Bis 12. April 2026
Städtische Galerie Biel/Bienne-Bisingen, Hauptstr. 60-64, Biel/Bienne-Bisingen.
galerie.bielsingen-bisingen.de
Do-Fr 14-18h, Do 14.20h, Sa-So 11-18h.

Böttingen | In der Klarheit liegt die Kraft – der Bildhauer Hans Dieter Bohnet
Bis 22. November 2026
Städtische Galerie Böttingen, Pfingstgasse 2, Böttingen.
staedischegalerieboettingen.de
Mi-Fr 15-18h, Sa 13-18h, So 11-17h.

Bregenz | Koo Jeong A
Bis 25. Mai 2026
Kunsthaus Bregenz, Karl-Tiden-Platz, Bregenz.
www.kunsthaus-bregenz.at
Di-So 10-18h, Do 10-20h.

Brugg | Esther Kunzler | Victoria Holdt
Bis 15. März 2026
Zimmermannhaus, Vorstadt 19, Brugg.
www.zimmermannhaus.ch
Mi-Fr 14.30-18h, Sa-So 11-18h.

Burgdorf | Caroleine Berner Jura 25/26
Bis 1. März 2026
Alois Lichtsteiner: It is Not What It Is
Bis 1. März 2026
Franz Gertsch: Porträts, Naturstücke II
Bis 1. März 2026
Leanne Pichler, 21. März bis 30. August 2026
Robert Zandvliet, 21. März bis 30. August 2026
Franz Gertsch, 21. März bis 30. August 2026
Museum Franz Gertsch, Platzstr. 3, Burgdorf.
www.museum-franzgertsch.ch
Di-So 10-17h.

Burgrieden-Rot | Axel Hüter: In sua umbra
1. März bis 31. Mai 2026
Museum Villa Rot, Schlossweg 2, Burgrieden-Rot.
www.villarot.de
Do-Sa 14-17h, So 11-17h.

Veranstaltungen/Hinweise/Tipps

Konzerte

November bis Januar

Herbst-, Advents-, -Weihnachts- und Neujahrskonzerte

Es ist Winterzeit und die Abende beginnen früh und dauern lange. Zum Glück ist es auch die Zeit der Konzerte der Musikvereine und der Veranstalter Burgdorfs und der Region Emmental:

Der **Chor cantabile** singt die «Petite Messe solennelle» von Giacomo Rossini, 22. und 23. November 2025, Katholische Kirche Burgdorf

Herbstkonzert der **Stadtmusik Burgdorf** unter dem Motto «Turbulent», 29. November 2025, 19:30 Uhr, Aula Gsteighof. stadtmusik-burgdorf.ch

Adventskonzert des **Orchestervereins Burgdorf** unter dem Motto «Fantasie und Rhapsodie», 30. November 2025, 17:00 Uhr. orchesterburgdorf.ch



Adventskonzert der **Brassband Emmental**, 20. Dezember 20:00 Uhr, Stadtkirche Burgdorf. brassbandemmental.ch

33. **Gospelkonzert** vom Verein Konzertszene Burgdorf organisiert mit THE EDEM GOSPEL VOICES, 28. Dezember 16:30 Uhr, Stadtkirche Burgdorf. konzertszene.ch

Das **Burgdorfer Neujahrskonzert** präsentiert das Martinu Ensemble mit Jitka Hosprová (Bratsche) und Wenzel Grund (Klarinette), 2. Januar 2026, 16:30 Uhr, Aula Gsteighof

Kulturprogramme

November bis März

Die Kulturveranstaltenden bieten wie immer ein reichhaltiges Kulturprogramm!

Das **Casino Theater** mit seinen Programmen aus den Bereichen Musiktheater, Schauspiel, Comedy und Musik und natürlich gibt es auch ein Programm für Kinder. theaterburgdorf.ch

Auch im Casino Theater spielt die **Theatergruppe Burgdorf** vom 14. bis 22. Februar 2026 das Stück «Wie im Himmel» von Kay Pollak. tgburgdorf.ch

Die **Casinogesellschaft Burgdorf** mit inspirierenden Referaten. casinogesellschaft-burgdorf.ch

Die **Kulturhalle Sägegasse** mit einem Programm für grosse und kleine, für junge und junggebliebene Menschen. saegegasse.ch

Das **Museum Franz Gertsch** mit der «Alois Lichtsteiner» – Ausstellung, mit «Porträts und Naturstücken II» von Franz Gertsch und mit der Cantonale Berne Jura namens «Ein Dach über dem Kopf». museum-franzgertsch.ch

Das **Museum Schloss Burgdorf** mit den vielfältigen Schlosstouren, Familienworkshops, Anlässen der Schlosskultur und dem Adventsschloss mit Handwerksmarkt am 7. Dezember 2025. schloss-burgdorf.ch

Der **Schmidechäuer** mit Blues, Folk und Jazz. schmidechaeuer.ch

Die **Stadtbibliothek** mit «Ohrhappchen» oder «Ds Gschichtli u ds Weggli». stadtbibliothek-burgdorf.ch

Das **RAKplus** organisiert Musik und Lesungen zum Thema «Ursprünglichkeit, freuen Sie sich zum Beispiel auf Corin Curschellas, Matto Kämpf oder die Band «Escape Argot». reichankultur.ch

Orange Days 2025

November bis Dezember



25. November bis 10. Dezember 2025,

ORANGE DAYS 2025, WE STAND UP FOR WOMEN!

Im Herbst finden jedes Jahr auch die Tage gegen Gewalt an Frauen, die orange days, statt.

Die Soroptimist Burgdorf laden dieses Jahr ins Museum Franz Gertsch ein:

Donnerstag, 4. Dezember 2025

18.00 Museumsbesuch

19.00 Vortrag von Simonetta Sommaruga, alt Bundesrätin zu «Der gefährlichste Ort für Frauen»

20.15 Apéro

Weitere Veranstaltungen: soroptimist-burgdorf.ch

Kulturfabrik

November



Samstag, 22. November, 17.30 Uhr

«Die Fabrik lädt ein»

Die Kunstschaffenden der Fabrik geben übers Jahr verteilt Einblick in ihre Arbeiten.

Der nächste Anlass findet am **22. November 2025 um 17.30 Uhr** statt: **Vinzenz Meyner und Simeon Sigg** öffnen ihr Atelier und stellen ihre Arbeit vor.

fabrikburgdorf.ch

Weihnachtsbeleuchtung

November



Freitag, 28. November, 19.00 Uhr

Sternissage

An der traditionellen Sternissage wird im feierlichen Rahmen die Adventsbeleuchtung auf dem Kronenplatz eingeschaltet. Pro Burgdorf und der Altstadt leist laden die Bevölkerung herzlich zu einer Tasse Glühwein ein. Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Burgdorf.

Sportnacht

Februar



27. Februar 2026, 19.00 bis 22.00 Uhr

Burgdorfer Sportnacht

Stadt und Burgergemeinde Burgdorf honorieren besondere Leistungen im Sport in Form einer jährlichen Sportnacht. Geehrt werden Teams, Einzelsportlerinnen und Einzelsportler aller Alterskategorien. In diesem Rahmen wird auch der Sportförderpreis 2026 vergeben.

Der Anlass ist öffentlich. Nach dem sportlich-festlichen Teil wird ein Apéro angeboten.

burgdorf.ch/sportnacht

Vollständiger Veranstaltungskalender unter: burgdorf.ch

NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie

Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade
24–28, 2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 70 30/31

www.nmbiel.ch

Di–So 11:00–17:00h

Biel und das Wasser

Dauerausstellung

RobLab

Dauerausstellung

Le Jorat

Dauerausstellung

Robert Walser Briefe

Dauerausstellung

Karl Walser (1877–1943)

Dauerausstellung

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Dauerausstellung

Biel und der Röstigraben

Dauerausstellung

Biel auf einen Blick

Dauerausstellung

Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

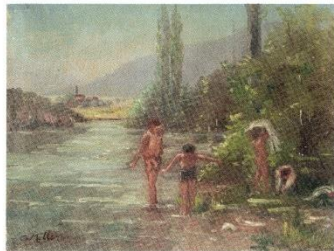
17.01.25 bis 11.01.26

Schatzkammer Wald

22.03.25 bis 11.01.26

Biel und die Welt

Dauerausstellung



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg

Telefon 056 441 96 01

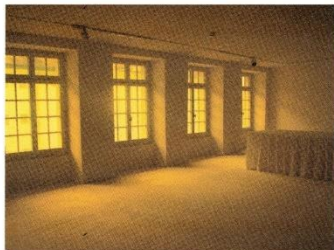
www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h / Sa & So 11:00–16:00h

Rebecca Kunz & Andy Storchenegger – Off the Wall

Eine Kooperation mit Metron, Architektur- und Planungsbüro in Brugg

22.08.25 bis 25.10.25



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Geschlossen: vom 01.–19.09.2025 / Di–Fr
10:00–18:00h / Sa & So 10:00–17:00h / Mo
geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung

20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.buendner-kunstmuseum.ch

Di–So 10:00–17:00h / Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Manor-Kunstpreis

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zeigen des (Un-)Vollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

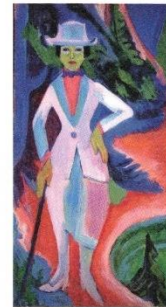
Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ernst Ludwig Kirchner. Zwischen Malerei und Fotografie

15.06.25 bis 07.09.25



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF – Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

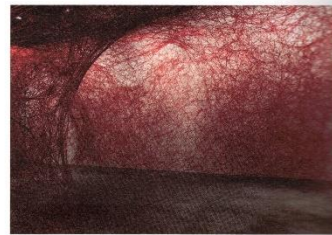
Di–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

Museoscope – Die Maschinenbande

04.04.25 bis 07.09.25

Chiharu Shiota – In the Light

15.05.25 bis 21.09.25



Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du

Musée Ariana

Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

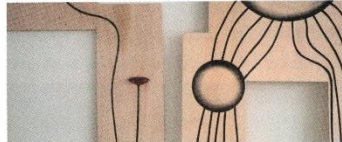
Vorstadt 19, 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Rebecca Kunz & Andy Storchenegger – Off the Wall

Eine Kooperation mit Metron, Architektur- und Planungsbüro in Brugg
23.08.25 bis 25.10.25



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/
Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung
20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Herz auf der Zunge

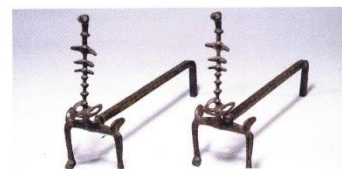
Manor Kunstpreis Graubünden

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zei-

gen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF –

Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

EXTRA-NATURE. António Vasconcelos

Lapa

Zeitgenössische Kreation

11.04.25 bis 04.01.26

TENDER BUTTONS

19.09.25 bis 04.10.26



Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausegrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h

Eva Gadiant – Valentin Hauri: «Nun sag', wie hast du's mit der Malerei?»

Ort: Neubau

22.06.25 bis 16.11.25

We Care! Grenchen Makes It Work.

Ort: Villa Girard

14.09.25 bis 22.02.26

ON AIR – VIDEOKUNST IM KUNSTHAUS GRENCHE

Ort: Foyer

01.11.25 bis 01.03.26



Hochdorf

Kunstraum Hochdorf

Lavendelweg 8, 6048 Hochdorf

Telefon 079 392 66 00

www.kunstraum-hochdorf.ch

Winterpause bis 06.04.2025 / Fr/Sa & So

15:15–18:00h

Brigitt Bürgi

24.08.25 bis 05.10.25

LOKAL

19.10.25 bis 09.11.25

Interlaken

Kunsthau Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 16 61

www.kunsthauseinterlaken.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h/ Mo

& Di geschlossen

NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie

Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade
24–28, 2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 70 30/31

www.nmbiel.ch

Di–So 11:00–17:00h

Biel und das Wasser

Dauerausstellung

RobLab

Dauerausstellung

Robert Walser Briefe

Dauerausstellung

Karl Walser (1877–1943)

Dauerausstellung

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Dauerausstellung

Biel und der Röstigraben

Dauerausstellung

Biel auf einen Blick

Dauerausstellung

Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

17.01.25 bis 11.01.26

Schatzkammer Wald

22.03.25 bis 11.01.26

Biel und die Welt

Dauerausstellung



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg

Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h / Sa & So 11:00–16:00h

Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h / Sa & So 10:00–17:00h /

Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung

20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h / Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Herz auf der Zunge

Manor Kunstpreis Graubünden

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zeigen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint

Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF –

Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

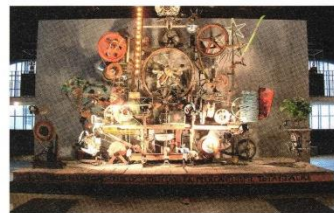
www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

100 Jahre Tinguely

Jean Tinguely – Emetteur poétique

21.11.25 bis 22.02.26



Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

EXTRA-NATURE. António Vasconcelos Lapa

Zeitgenössische Kreation

11.04.25 bis 04.01.26

TENDER BUTTONS

19.09.25 bis 04.10.26



Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausgrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h / So 11:00–17:00h

Eva Gadiant – Valentin Hauri: «Nun sag', wie hast du's mit der Malerei?»

Ort: Neubau

22.06.25 bis 16.11.25

We Care! Grenchen Makes It Work.

Ort: Villa Girard

14.09.25 bis 22.02.26

ON AIR – VIDEOKUNST IM KUNSTHAUS GRENCHE

Do–Sa 16:00–20:00h/ So 11:00–17:00h & nach Vereinbarung
Gewölbe Galerie
 Obergasse 4 & 10a, 2502 Biel/Bienne
 Telefon 032 323 49 58
www.gewoelbegalerie.ch / info@gewoelbegalerie.ch
 Mi & Fr 14:00–18:30h/ Do 14:00–20:00h/ Sa 09:00–17:00h
Winterausstellung - Kunst, Design & Antiquitäten
 29.11.25 bis 14.03.26
Manette Fusenig - «La ville sauvage»
 29.11.25 bis 31.12.25



KBCB Kunsthaus Biel Centre d'art Bienne

Seevorstadt 71, 2502 Biel/Bienne
 Telefon 032 322 55 86
www.kbcb.ch
 Mi 12:00–18:00h/ Do 12:00–20:00h/ Fr 12:00–18:00h/ Sa & So 11:00–18:00h
Jeanne Jacob – FOR SALE
 05.02.25 bis 31.12.25
Waterscape Imaginaries
 Riikka Tauriainen & Marta Musso
 17.10.25 bis 07.12.25

Cantonale Berne Jura 2025

Linus Bill + Adrien Horni, Karin Borer, Peter Clemens Brand, Lara Dâmaso, Brenda Brigitte Dell'Anna, GATTI NUDI, Elai Gigon, Nicolas Grand, Simone Haug, Haus am Gern, Tobias Hauswirth, Tim Heiniger, Thea Herzig, Hochuli & Schlatter, Margaux Huber, Robert Ireland, Diego Kohli, Célia Längle, Selina Lutz, Robin Mettler, Myceling Space, Ernestyna Orlowska, Thalès Piaget, Guadalupe Ruiz, Sophie Schmidt, Patricia Schneider, Michal Florence Schorro, Stirnimann-Stojanovic, Vera Trachsel, Julian Zehnder
 14.12.25 bis 01.02.26



NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie
 Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade
 24–28, 2501 Biel/Bienne
 Telefon 032 328 70 30
www.nmbiel.ch
 Di–So 11:00–17:00h

Biel und das Wasser
 Dauerausstellung
RobLab
 Dauerausstellung
Robert Walser Briefe
 Dauerausstellung
Karl Walser (1877–1943)
 Dauerausstellung
Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert
 Dauerausstellung
Biel und der Röstigraben
 Dauerausstellung
Biel auf einen Blick
 Dauerausstellung
Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen
 17.01.25 bis 11.01.26
Schatzkammer Wald
 22.03.25 bis 11.01.26
Biel und die Welt
 Dauerausstellung



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik
 Vorstadt 19, 5200 Brugg
 Telefon 056 441 96 01
www.zimmermannhaus.ch
 Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Burgdorf

Museum Franz Gertsch
 Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
 Telefon 034 421 40 20
www.museum-franzgertsch.ch
 Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/
 Mo geschlossen
Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist
 20.09.25 bis 01.03.26
Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II
 20.09.25 bis 01.03.26
Cantonale Berne Jura CBJ25
 Ein Dach über dem Kopf
 Mit Sophie Bertscher, Jennifer Elser, Elai Gigon, Irene Habegger, Gregory Tara Hari, Christian Helmle, Diego Kohli, Sapir Kesem Leary, Linda Meli, Corinne Odermatt, Bruno Sutter, Selina Ursprung, Tony Weiß, Angela Zwahlen
 06.12.25 bis 01.03.26



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur
 Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur
www.kunstmuseum.gr.ch
 Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h
Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zeigen des UnVollständigen
 06.09.25 bis 04.01.26
«à table!» – Eine Jahresausstellung zum Jubiläum des Bündner Kunstvereins
 14.12.25 bis 25.01.26

Davos

Kirchner Museum Davos
 Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82, 7270 Davos
 Telefon 081 410 63 00
www.kirchnermuseum.ch
 Di–So 10:00–18:00h
Ausdruck in Linie und Farbe
 Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner
 05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus
 Galsstrasse 3, 3235 Erlach
 Telefon +41 (0)79 568 59 48
www.galerie-mayhaus.ch
 Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)
 Murtengasse 2, 1700 Fribourg
 Telefon 026 305 51 40
www.mahf.ch
 Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h
Musée d'art et d'histoire MAHF – Kunstmuseum Freiburg
 Murtengasse 12, 1700 Fribourg
 Telefon 026 305 51 40
www.mahf.ch

Biel/Bienne

City Gallery – Art Momentum

Zentralstrasse 87, 2503 Biel/Bienne

Telefon 078 736 09 37

www.art-momentum.ch // www.chappel-nouvel.ch

Do–Sa 16:00–20:00h/ So 11:00–17:00h & n.V.

Gewölbe Galerie

Obergasse 4 & 10a, 2502 Biel/Bienne

Telefon 032 323 49 58

www.gewoelbegalerie.ch / info@gewoelbegalerie.ch

Mi & Fr 14:00–18:30h/ Do 14:00–20:00h/ Sa 09:00–17:00h

Winterausstellung – Kunst, Design & Antiquitäten

28.11.25 bis 14.03.26

Raimund Rodewald – «Sehnsucht Landschaft»

Aquarellskizzen

09.01.26 bis 31.01.26



KBCB Kunsthaus Biel Centre d'art Bienne

Seevorstadt 71, 2502 Biel/Bienne

Telefon 032 322 55 86

www.kbcb.ch

Mi 12:00–18:00h/ Do 12:00–20:00h/ Fr

12:00–18:00h/ Sa & So 11:00–18:00h

Cantonale Berne Jura 2025

Linus Bill + Adrien Horni, Karin Borer, Peter Clemens Brand, Lara Dâmaso, Brenda

Brigitte Dell'Anna, GATTI NUDI, Eloi Gigon,

Nicolas Grand, Simone Haug, Haus am Gern,

Tobias Hauswirth, Tim Heiniger, Thea Herzog,

Hochuli & Schlatter, Margaux Huber, Robert

Ireland, Diego Kohli, Célia Längle, Selina

Lutz, Robin Mettler, Myceling Space, Ernes-

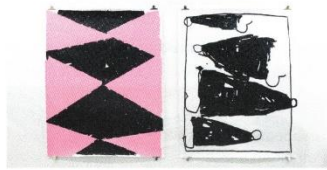
tyna Orlowska, Thalès Piaget, Guadalupe

Ruiz, Sophie Schmidt, Patricia Schneider,

Michal Florence Schorro, Stirnimann-Stoja-

novic, Vera Trachsel, Julian Zehnder

14.12.25 bis 01.02.26



NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie

Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade

24–28, 2501 Biel/Bienne

Telefon 032 328 70 30

www.nmbiel.ch

Di–So 11:00–17:00h

Karl Walser (1877–1943)

Eine Malerkarriere

01.01.24 bis 01.02.26

Biel und das Wasser

Dauerausstellung

RobLab

Dauerausstellung

Robert Walser Briefe

Dauerausstellung. Eine Ausstellung des Ro-

bert Walsers Zentrum

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Dauerausstellung

Biel und der Röstigraben

Dauerausstellung

Biel auf einen Blick

Dauerausstellung. Das interaktive Stadt-

modell

Biel und die Welt

Dauerausstellung

Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

17.01.25 bis 11.01.26

Schatzkammer Wald

22.03.25 bis 11.01.26

Hommage an Heinz-Peter Kohler zum 90. Geburtstag

08.11.25 bis 25.01.26



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg

Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Esther Hunziker, Victoria Holdt

«Afterglow»

17.01.26 bis 15.03.26



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/

Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Cantonale Berne Jura CBJ25

Ein Dach über dem Kopf

Mit Sophie Burtcher, Jennifer Elser, Eloi

Gigon, Irene Habegger, Gregory Tara Hari,

Christian Helmle, Diego Kohli, Sapir Kesem

Leary, Linda Meli, Corinne Odermatt, Bruno

Sutter, Selina Ursprung, Tony Weiß, Angela

Zwahlen

06.12.25 bis 01.03.26



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zei-

gen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26

«à table!» – Eine Jahresausstellung zum

Jubiläum des Bündner Kunstvereins

14.12.25 bis 25.01.26

Fadri Cadonau. Kunstpreis Bündner

Kunstverein

14.12.25 bis 25.01.26

Daniel Spoerri «Wenn alle Künste unter-

gehn...»

14.12.25 bis 22.03.26

Im Atelier. Raum, Arbeit, Mythos

25.01.26 bis 05.07.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,

7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 10:00–18:00h / geschlossen 05.01.–

14.02.2026

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Lud-

wig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26

Biel/Bienne

City Gallery – Art Momentum

Zentralstrasse 87, 2503 Biel/Bienne
Telefon 078 736 09 37
www.art-momentum.ch // www.chappel-nouvel.ch
Do–Sa 16:00–20:00h / So 11:00–17:00h & nach Vereinbarung

Gewölbe Galerie

Obergasse 4 & 10a, 2502 Biel/Bienne
Telefon 032 323 49 58
www.gewoelbegalerie.ch / info@gewoelbegalerie.ch
Mi & Fr 14:00–18:30h / Do 14:00–20:00h / Sa 09:00–17:00h

Winteraustellung: Kunst, Design & Antiquitäten

18.–21. Jahrhundert

28.11.25 bis 14.03.26

Kurt Bratschi (1952–2022) –

Stein pigmentbilder

Letzte Ausstellung mit finaler Auktion
21.02.26 bis 14.03.26



KBCB Kunsthaus Biel Centre d'art Bienne

Seevorstadt 71, 2502 Biel/Bienne
Telefon 032 322 55 86
www.kccb.ch
Mi 12:00–18:00h / Do 12:00–20:00h / Fr 12:00–18:00h / Sa & So 11:00–18:00h
Nelson Schaub. Rebuts de Refrain
Sonderpreis Kleiner Hablitzel | Götner Kunstpreis 2025
20.02.26 bis 17.05.26

Plattform26

Daniel Drabek, Linn Nora Henz, Paul Fritz & Melody Lu, Camille Lütjens, Estéfana Román Matesanz, Isabelle Morton, Nearest Pond, Reema Nubani, Ludovico Orombelli, Rondi Park, Julie Richard, Luzi Paulin Simeon
20.02.26 bis 17.05.26

The Beat of Assemblage

Riikka Tauriainen & Marta Musso
20.02.26 bis 17.05.26

Anita Muçolli. Navigating Estrangement

Manor Kunstpreis Kanton Bern 2025
20.02.26 bis 17.05.26



NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie

Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade 24–28, 2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 70 30
www.nmbiel.ch
Di–So 11:00–17:00h
Biel und das Wasser
Dauerausstellung

RobLab

Dauerausstellung

Robert Walser Briefe

Dauerausstellung. Eine Ausstellung des Robert Walsers Zentrum

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Dauerausstellung

Biel und der Röstigraben

Dauerausstellung

Biel auf einen Blick

Dauerausstellung. Das interaktive Stadtmodell

Biel und die Welt

Dauerausstellung

Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

17.01.25 bis 29.03.26

Pat Noser: Himmel über Biel

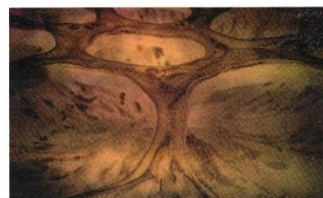
21.02.26 bis 31.05.26



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 01
www.zimmermannhaus.ch
Fr 14:30–18:00h / Sa & So 11:00–16:00h
Victoria Holdt, Esther Hunziker
«Afterglow»
17.01.26 bis 15.03.26



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
Telefon 034 421 40 20
www.museum-franzgertsch.ch
Di–So 10:00–17:00h / Mo geschlossen
Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

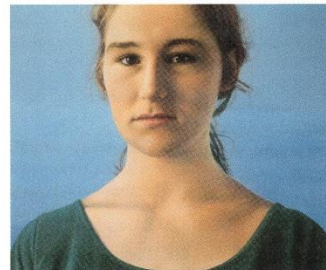
20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Cantonale Berne Jura CBJ25

Ein Dach über dem Kopf
Mit Sophie Burtcher, Jennifer Elser, Eloi Gigon, Irene Habegger, Gregory Tara Hari, Christian Helmle, Diego Kohli, Sapir Kesem Leary, Linda Meli, Corinne Odermatt, Bruno Sutter, Selina Ursprung, Tony Weiß, Angela Zwahlen
06.12.25 bis 01.03.26



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur
www.kunstmuseum.gr.ch
Di–So 10:00–17:00h / Do 10:00–20:00h
Daniel Spoerri «Wenn alle Künste untergehn...»
14.12.25 bis 22.03.26

Im Atelier. Raum, Arbeit, Mythos

25.01.26 bis 05.07.26

Susan Hefuna

21.02.26 bis 26.07.26

Daniela Kelser. Oregano

21.02.26 bis 05.07.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82, 7270 Davos
Telefon 081 410 63 00
www.kirchnermuseum.ch
Di–So 10:00–18:00h / geschlossen 05.01.–14.02.2026

Kirchner. Picasso

15.02.26 bis 03.05.26

Erlach

	Invernomuto, S. Laghouati-Rashwan, Z. Malkani, D. Pontes, V. Profana Yumna Al-Arashi	25.9.–20.11. bis 14.9.
Brig Galerie Zur Matze	Nicolas Witschi	bis 14.9.
Brugg Salzhaus Brugg Zimmermannhaus Brugg	Wohin: Halt auf Verlangen Off the Wall: Rebecca Kunz, Andy Storchenegger	bis 31.8. bis 25.10.
Brunnen kunstkabinen.ch	Fabienne Immoos	bis 25.10.
Bruzella Rolla Foundation	Pino Musi: Phytostopia	bis 28.9.
Burgdorf Altes Schlachthaus Bernhard Luginbühl Museum Franz Gertsch	Le Boucher Corpaato Alois Lichtsteiner: Es ist nicht, was es ist Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II Shin-hanga: Japanische Holzschnitte Vielfältiges Emmental	bis 14.12. 20.9.–1.3. bis 31.8. 20.9.–30.11. 20.9.–1.3. bis 31.8. bis 31.8.
Bülach Kulturzentrum Sigristenkeller	Ruedi Fehr, Remo Meier	bis 13.9.
Castasegna Sala Viaggiatori	Automobile	bis 20.3.
Chiasso m.a.x. museo	Angelo Tenchio: fra arte e grafica Bicicletta e motocicletta fra grafica e design	21.9.–30.11. bis 5.10.
Chur Bündner Kunstmuseum Chur	Diego Giacometti (→ S. 84) Fragmente Leiko Ikemura: Das Meer in den Bergen Noemi Pfister: Heart on Sleeve Namibia: Kunst einer jungen Generation Evelina Cajacob (→ S. 84) Silvia Buol: Wasserwege / Corsi d'Acqua Jules Spinatsch	bis 9.11. 6.9.–4.1. bis 23.11. 6.9.–23.11. bis 8.2. bis 27.9. 4.9.–14.9. 30.8.–27.9.
Davos Kirchner Museum Davos	Ernst Ludwig Kirchner: Between painting and photography	bis 7.9.
Dietikon Röhrenmoos-Wald	Michel Comte: Clearings	bis 30.11.
Eglisau Galerie am Platz Eglisau	Lipp & Leuthold	bis 4.10.
Engelberg Tal Museum Engelberg	Nächster Halt Engelberg (→ S. 85)	bis 19.10.
Ernen Zur frohen Aussicht	Zur frohen Aussicht	bis 20.9.
Frauenfeld Shed im Eisenwerk Kunst-Raum Frauenfeld Kunstverein Frauenfeld/Bernerhaus	Morena Barra Michael Siegenthaler: Hier Sonja Lippuner: Morgen arbeite ich gross	bis 18.9. 12.9.–28.9. 31.8.–28.9.
Fribourg Kunsthalle Friart Fribourg Musée d'Art et d'Histoire Fribourg Galerie J.-J. Hofstetter	Art & Alienation (→ S. 86) Chiharu Shiota (→ S. 74–77) Museoscope: La bande mécanique Rachel Bloch, Isabelle Bonte, Daniel Savary	bis 19.10. bis 21.9. bis 7.9. 12.9.–11.10.
Genève		
Centre d'édition contemporaine Centre de la photographie Genève	Costanza Candeloro: Different kinds of wants Bruissements végétaux Massao Mascaro Sabine Hess, Nicolas Polli Camille Dumond: Everything but sliced Visions	17.9.–7.11. bis 12.10. 27.9.–21.12. bis 21.9. 4.9.–26.10. 18.9.–4.12.
Ferme de la Chapelle FMAC		

Peggy Kleiber: De l'Ombre à la Lumière
 Photoforum, bis 30.11.
 photoforumpasquart.ch



Die Kamera der Bieler Künstlerin Peggy Kleiber (1940–2015) war auf den Alltag gerichtet. Die Ausstellung mit Aufnahmen aus den 1960er- bis 1990er-Jahren zeigt, dass darin auch kollektive Erinnerungen und gesellschaftliche Entwicklungen aufscheinen.

Birsfelden City Salts	Hunter Longe Invernomuto, S. Laghouati-Rashwan, Z. Malkani, D. Pontes, V. Profana Regionale 26 What Sinks Still Sings	30.11.–6.3. bis 20.11. 30.11.–6.3. bis 14.11.
Brig Galerie Zur Matze	Arthur Rosatti: Photographie regionale Wallis 2025	bis 9.11. 21.11.–14.12.
Brunnen kunstkabinen.ch	Dessin: Zentralschweizer Zeichnung	8.11.–3.1.
Bruzella Rolla Foundation	Began with Rauschenberg	bis 8.2.
Burgdorf Altes Schlachthaus Bernhard Luginbühl Museum Franz Gertsch	Le Boucher Corpaato Alois Lichtsteiner (→ S. 92/93) Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II	bis 14.12. bis 1.3. bis 30.11. bis 1.3.
Bäch Vereins- und Kulturhauses Bäch	Luft nach oben	2.11.–9.11.
Bülach Kulturzentrum Sigristenkeller	Ruedi Fehr, Remo Meier	bis 18.9.
Carouge Motel Campo	Videocity X Motel Campo Eye/View	15.11.–6.12.
Castasegna Sala Viaggiatori	Automobile	bis 20.3.
Cham Maschine 17	Future water — Future soil	bis 23.11.
Chiasso m.a.x. museo	Angelo Tenchio: fra arte e grafica Sophia Loren: il mito della bellezza disegnato con la luce	bis 30.11. bis 8.3.
Chur Bündner Kunstmuseum Chur Forum Würth Chur Kantonsspital Graubünden Luciano Fasciati	Diego Giacometti Fragmente Leiko Ikemura: Das Meer in den Bergen Noemi Pfister: Herz auf der Zunge (→ S. 73) Namibia: Kunst einer jungen Generation Heilen ist Kunst ist Heilen: Kunst auf Verordnung Zwischen den Zeilen	bis 9.11. bis 4.1. bis 23.11. bis 23.11. bis 8.2. bis 19.3. 1.11.–13.12.
Davos Kirchner Museum Davos	Ernst Ludwig Kirchner: Ausdruck in Linie und Farbe	bis 4.1.
Delémont Galerie de la Fondation Anne et Robert Bloch	Chemins transcendants: André Raboud, John Allemann	bis 23.11.
Dietikon Röhrenmoos-Wald	Michel Comte: Clearings	bis 30.11.
Eglisau Galerie am Platz Eglisau	Othmar Eder: La Habana	bis 22.11.
Emmen (ort) Raum für Performance	(ort) Performanceabende um 19 h	27.11.
Emmenbrücke akku Kunstplattform	Skulptur	bis 2.11.

Stille Tafel
Sala Capauliana, Chur, bis 31.1.
capauliana.ch



Mit der Ausstellung *Stille Tafel* lässt es sich dem Weihnachtsrummel entfliehen. Stilleben und Werke rund um den Tisch, vom frühen 20. Jahrhundert bis heute, laden ein zum Innehalten und Nachdenken über Erinnerung, Symbolik, Konsum und Überfluss.

Angélica Serech: Pach'un Q'ijul (Temps entrelacés – Deep time)
Musée internationale de la Croix Rouge et du Croissant-Rouge, Genf, bis 30.8.
redcrossmuseum.ch



Die guatemaltekeische Künstlerin Angélica Serech (*1982) entwirft ihre monumentalen Webstühle selbst: Sie zollt dem indigenen Webhandwerk Tribut, öffnet es neuen experimentellen Formen und verwebt die eigene, persönliche Geschichte.

Brig	Galerie Zur Matze	regionale Wallis 2025	bis 14.12.
Brunnen	kunstkabinen.ch	Dessin: Zentralschweizer Zeichnung	bis 3.1.
Bruzella	Rolla Foundation	Began with Rauschenberg	bis 8.2.
Burgdorf	Altes Schlachthaus Bernhard Luginbühl Museum Franz Gertsch	Le Boucher Corpaato Alois Lichtsteiner: Es ist nicht, was es ist Cantonale Berne Jura: Ein Dach über dem Kopf Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II	bis 14.12. bis 1.3. 6.12.–1.3. bis 1.3.
Bülach	Kulturzentrum Sigristenkeller	Ruedi Fehr, Remo Meier	bis 18.9.
Carouge	Motel Campo	Videocity: Eye/View	bis 6.12.
Castasegna	Sala Viaggiatori	Automobile	bis 20.3.
Chiasso	m.a.x. museo	Sophia Loren: il mito della bellezza disegnato con la luce	bis 8.3.
Chur	Bündner Kunstmuseum Chur Forum Würth Chur Sala Capauliana Kantonsspital Graubünden Luciano Fasciati	Fragmente Namibia: Kunst einer jungen Generation Stille Tafel ↑ Heilen ist Kunst ist Heilen: Kunst auf Verordnung Zwischen den Zeilen	bis 4.1. bis 8.2. bis 31.1. bis 19.3. bis 13.12.
Davos	Kirchner Museum Davos Galerie Iris Wazzau	Ernst Ludwig Kirchner: Ausdruck in Linie und Farbe Kirchner, Bauknecht, Müller, Scherer, Wiegers	bis 4.1. 15.12.–4.4.
Delémont	Galerie de la Fondation Anne et Robert Bloch	François Monnier	bis 11.1.
Dübendorf	Galerie im Bettli	EisenTonFeuer: Kraft der Elemente	bis 14.12.
Eglisau	Galerie am Platz Eglisau	E. Amrein, M. Bill, A. Hersche, R. Spörri, R. Weber	7.12.–10.1.
Frauenfeld	Kunstverein Frauenfeld/Bernerhaus	Velimir Ilišević	bis 7.12.
Fribourg	Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle Kunsthalle Friart Fribourg Musée d'Art et d'Histoire Fribourg Galerie J.-J. Hofstetter	Jean Tinguely Olga Balema: The Bizarre Space of Complex Numbers Jean Tinguely L'enfance volée	bis 22.2. bis 1.2. bis 22.2. bis 24.12.

Bern

ALPS – Alpines Museum Schweiz	Grönland: Alles wird anders	bis 30.8.
Kornhausforum	Wenn Berge rutschen	bis 19.4.
Kunsthalle Bern	Was wäre wenn? Vom Spekulieren und Handeln für die Zukunft (→ S. 76)	bis 1.2.
Kunstmuseum Bern	Cantonale Berne Jura	bis 8.2.
	Daniela Ortiz: Ein Tropfen Milch (→ S. 75)	bis 8.2.
	Kirchner × Kirchner	bis 11.1.
	Panorama Schweiz: Von Caspar Wolf bis Ferdinand Hodler	bis 5.7.
Zentrum Paul Klee	Anni Albers: Constructing Textiles (→ S. 75)	bis 22.2.
	Fokus: Gego (Gertrud Goldschmidt)	bis 18.1.
	Kosmos Klee: Die Sammlung	bis 3.10.
artundweise kunst- und denkraum	Flo Brunner: Saudade	19.2.–13.3.
	Leena Zihlmann-Kaasalainen: Moods	15.1.–6.2.
Die Mobiliar – Öffentlicher Ausstellungsraum	CTRL+ALT+RELAX	bis 16.1.
Galerie Art + Vision Bern	Prix Mobilie 1996–2026	29.1.–1.2.
Galerie Glaab	Simon Kroug: Gravures sur bois	17.1.–31.12.
	Gardens of Woman Since 1700	5.2.–28.2.
	Women depict women 1925–2025	bis 31.1.
Mediothek HKB	Posthuman: Being Nature	bis 31.1.
Videocity x REX Box	Posthuman: Being Nature	bis 4.2.
videokunst.ch	Raphael Reichert: reading the news	16.1.–28.2.
Bern/Wichtrach		
Galerie Henze und Ketterer	Ernst Ludwig Kirchner erfindet sich neu	bis 29.5.
	Ernst Ludwig Kirchner, Georg Baselitz	bis 29.5.
Bern/Zollikofen		
annex14 Zollikhofen	Otis Jones: In Memory	bis 31.1.
Biel/Bienne		
Photoforum Pasquart	Prix Photoforum	bis 1.2.
Gewölbe Galerie	Kunst, Design & Antiquitäten	bis 14.3.
	Raimund Rodewald: Sehnsucht Landschaft	bis 31.1.
Birsfelden		
City Salts	Hunter Longe: Entgleitungen	bis 6.3.
	Regionale 26	bis 6.3.
Brig		
Galerie Zur Matze	Pedro Rodrigues: ArtPro Förderpreis für Nachwuchstalente	7.2.–1.3.
Brugg		
Zimmermannhaus Brugg	Victoria Holdt, Esther Hunziker: Afterglow	17.1.–15.3.
Bruzella		
Rolla Foundation	Began with Rauschenberg	bis 8.2.
Burgdorf		
Museum Franz Gertsch	Alois Lichtsteiner: Es ist nicht, was es ist	bis 1.3.
	Cantonale Berne Jura: Ein Dach über dem Kopf	bis 1.3.
	Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II	bis 1.3.
Bülach		
Kulturzentrum Sigristenkeller	Ruedi Fehr, Remo Meier	bis 18.9.
Castasegna		
Sala Viaggiatori	Automobile	bis 20.3.
Chiasso		
m.a.x. museo	Sophia Loren: il mito della bellezza disegnato con la luce	bis 8.3.
Chur		
Bündner Kunstmuseum Chur	à table!	bis 25.1.
Forum Würth Chur	Namibia: Kunst einer jungen Generation	bis 8.2.
Sala Capauliana	Stille Tafel	bis 31.1.
Kantonsspital Graubünden	Heilen ist Kunst ist Heilen: Kunst auf Verordnung	bis 19.3.
Cully		
Kunsthalle Marcel Duchamp Forestay	Zahra Hakim	bis 21.2.
Museum of Art		
Davos		
Galerie Iris Wazzau	Kirchner, Bauknecht, Müller, Scherer, Wiegers	bis 4.4.

Museen Bern

Museum Franz Gertsch

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

Franz Gertsch. Porträts und
Naturstücke II

Cantonale Berne Jura
bis 1.3.2026

Platanenstrasse 3 3400 Burgdorf
T 034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch

Alois Lichtsteiner. Ce n'est pas ce que
c'est

Franz Gertsch. Portraits et fragments
de nature II

Cantonale Berne Jura, jusqu'au 1.3.2026

CH MPM MC   

5 Min. zu Fuss ab Bahnhof Burgdorf Di - Fr 10.00 - 18.00 Sa / So 10.00 - 17.00
Öffentl. Führungen: Mi 17.00, So 11.00, 14.00 Kunstpause am Mittag: Do 12.30 (20 Min)
CHF 18.- / Ermässigt: CHF 14.- Kinder bis und mit 10 Jahre und Schulklassen gratis

Bildnachweis: Franz Gertsch, Silvia I (Detail), 1998, Ölkopie auf ungroundierter Baumwolle, 290 x 280 cm, Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz Gertsch AG

museum-franzgertsch.ch

Alois Lichtsteiner. It Is Not What It Is

Franz Gertsch. Portraits and Nature
Pieces II

Cantonale Berne Jura
until 1.3.2026

